

punkt 3



Brandenburg-Berlin-Tickets sammeln lohnt sich

Mit einer Sammelaktion belohnt DB Regio Nordost ab 1. April fleißige Ausflügler. Wer fünf genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets einreicht, bekommt das 6. Ticket im Wert von 29 Euro geschenkt, so lange der Vorrat von 1200 Gratis-Tickets reicht. ❖ Seite 10

Damit die Ideen für Ausflugs-Ziele niemals ausgehen, empfiehlt sich ein Besuch auf dem Reisemarkt.

❖ Seiten 24/25

Brandenburgischer Reisemarkt am 5. April 10 bis 17 Uhr Berlin Ostbahnhof



Foto: David Ulrich

Neue S-Bahn-App jetzt installieren und ausprobieren

Aktuell, kompakt und übersichtlich

„Wie komme ich von A nach B? Wo ist überhaupt die nächste Haltestelle? Was wird denn hier gebaut? Funktioniert am Bahnhof der Aufzug? Wo bleibt mein Zug, was ist passiert?“ – Antworten auf all diese und noch mehr Fragen gibt die neue kostenlose S-Bahn-App. Mobilität und Spontanität prägen den heutigen Lebensstil. Das Smartphone

ist da das ideale Helferlein, mit dem der Informationsbedarf unterwegs und genau im Moment, in dem er auftritt, gedeckt werden kann. Kompakt, übersichtlich und immer aktuell bringt die S-Bahn Berlin mit der neuen App alle wichtigen Informationen für die Fahrt zu den Kunden.

❖ Seiten 4/5

Bahn-Lektüre

Was ist deine Bestimmung?

S-Bahn-Fahrerin Anja Renner in das Buch geschaut

Die täglichen S-Bahn-Fahrten zur Arbeit nutzt Anja Renner, um in die Welt von Beatrice „Tris“ Prior einzutauchen. Im zweiten



Foto: Markus Braumann

Band der Divergent-Trilogie ist Tris nach der dramatischen Aufnahmeprüfung und dem Tod ihrer Eltern zu den Amite, den Friedfertigen, geflüchtet. Doch der Krieg der Fraktionen steht erst am Anfang... Die Autorin Veronica Roth beschreibt die Suche einer Sechzehnjährigen nach ihrer Bestimmung. In einer Gesellschaft, in der sich jeder für eine von fünf Fraktionen entscheiden muss, gelten „divergents“, Abweichler, die keinem der Lager zugehören, als Gefahr. „Es geht darum, seinen Weg zu finden und seine Ängste zu überwinden – und ist einfach spannend geschrieben“, erklärt Anja Renner. Die Berlinerin fiebert bereits dem dritten und letzten Band entgegen. • mg

Veronica Roth: „Insurgent“
Verlag: Katherine Tegen Books,
544 Seiten
ISBN-10: 0062127845
ISBN-13: 978-0062127846

Landpartie im Mai zu den Offenen Ateliers



Foto: Kirsten Bitteroff

Passend zum Beginn des Wonnemonats öffnen am 3. und 4. Mai wieder brandenburgische Künstler und Galeristen ein Wochenende lang ihre Türen. Sie heißen die Besucher willkommen und bieten Einblick in traditionelles Handwerk und ihren Alltag als bildende Künstler. Ein schöner Anlass, raus aufs Land zu fahren, die frühlingshafte Natur zu genießen und zu entdecken, wie Maler, Bildhauer und Kunsthandwerker sich davon inspirieren lassen.

Die Besucher erwartet Kreatives und Künstlerisches, aber auch Musik, Literatur, Gartenkunst und Kulinarisches. An beiden Tagen der Offenen Ateliers können sie Künstlern bei der Arbeit über die Schulter schauen, mit ihnen ins Gespräch kommen, Werke bewundern und erwerben oder die Möglichkeit nutzen, sich selbst

künstlerisch zu erproben.

In diesem Jahr beteiligen sich 750 Kunstschaffende in 14 Landkreisen und den Städten Potsdam, Brandenburg an der Havel sowie Cottbus. Wem angesichts des riesigen Programms die Auswahl schwerfällt, der bucht am besten eine RegioTOUR (Seiten 26/27). Die organisierten Tagesausflüge zu den Offenen Ateliers präsentieren handverlesene Highlights aus den drei Regionen Uckermark, West- und Osthavelland. Die Besichtigungsfahrt mit dem Bus ermöglicht es, viele verschiedene Ateliers zu besuchen – u.a. die Landschwärmer-Galerie in der Pension Uckermark in Berghausen (Foto).

Das vollständige Programm der Offenen Ateliers steht unter www.kulturland-brandenburg.de

• Nina Dennert

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ 030 297-43333

Fax: 030 297-43444

Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr

www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH

Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1

10115 Berlin

Kundenbüro

Abo-Center/Firmenticket

☎ 030 297-43555

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr

Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr

Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr

Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr

Sa 6.30 – 21.00 Uhr

So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr

Sa 8.00 – 18.30 Uhr

So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 14. März 2014

Sicherheit



Foto: privat

Rettungseinsätze beeinträchtigen S-Bahn-Verkehr

Leider oft unvermeidlich: Wenn ein Unfall im S-Bahn-Netz geschieht und Notarzt, Feuerwehr und Polizei aktiv werden müssen, kommt es zu Einschränkungen im Verkehr. Wann der Betrieb wieder aufgenommen wird, hängt von den Einsatzkräften ab. Sicherheit hat dabei Priorität.

Seiten 8/9

Sauberkeit



Foto: Markus Braumann

Jährlich 8 Millionen Euro für Graffiti-Schäden

Dieser Zug sollte lieber auf der Strecke sein, stattdessen wird er im DB Regio Werk Berlin-Lichtenberg einen ganzen Tag lang mit Chemikalien behandelt, bis seine ursprüngliche Farbe wieder zum Vorschein kommt. Graffiti-Entfernung an Zügen ist kostenintensiv und aufwändig.

Seiten 6/7

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Vom 21. bis 24. März verkehren zwischen Treptower Park und Neukölln (S 41, S 42) keine S-Bahnen, Umfahrungen müssen über Baumschulenweg genutzt werden. Von Plänterwald nach Sonnenallee fahren Busse. In den Nächten 26./27. und 27./28. März sowie vom 30. bis 31. März müssen S-Bahn-Fahrgäste im Bereich Springpfehl – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg sowie Wuhletal – Biesdorf (S 5, S 7, S 75) in Busse umsteigen. Die U 5 fährt als Ersatz zwischen Lichtenberg und Wuhletal. Vom 4. bis 7. April wird zwischen Königs Wusterhausen und Wildau (S 46) sowie zwischen Pankow und Buch (S 2) und Pankow – Mühlenbeck-Mönchmühle (S 8) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Seiten 12 bis 14

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

Streifzug des Monats



Foto: Fremdenverkehrsverein „Stettiner Haff“ e.V.

Hafenflair in Ueckermünde erleben

Ziel für den Tagesausflug mit dem Regional-Express ist Ueckermünde in Mecklenburg-Vorpommern. Das jüngste Seebad Deutschlands bietet alles für eine Atempause vom Alltag. Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt sogar bis dorthin.

Seiten 22/23



Foto: DB

Call a Bike-Mieträder zum Vorzugspreis

Ein Abonnement bei der S-Bahn Berlin ist die ideale Grundausstattung für die tägliche Mobilität. Das gilt auch über die Fahrt mit Bussen und Bahnen hinaus – Abo-Besitzer nutzen die praktischen Mieträder von Call a Bike günstiger.

Seite 18

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
 E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
 Redaktion: Nina Dennert
 Redaktionsbeirat:
 Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
 Bild: David Ulrich
 Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz
 Druck: RMP
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 3. April 2014

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18,
 14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
 ☎ 0331 2356-881/-882
 Fax 0331 2356-889
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
 Fax 030 297-37007
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
 Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 0180 6 51 25 12*
 täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 65 48 72 70
 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
 Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
 Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 8.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
 Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Die neue S-Bahn-App liefert Informationen satt

Alles, was für unterwegs wichtig ist

Die S-Bahn Berlin setzt ihre Informationsoffensive fort. Eine kostenlose „S-Bahn-Info-App“ ermöglicht es jedem Kunden, zu jedem Zeitpunkt und an jedem Ort auf dem aktuellen Stand der Dinge zu sein. Die Anwendung fürs Smartphone erreicht die Fahrgäste direkt unterwegs und bietet eine einzigartige Informationsvielfalt.

Vorgestellt wurde das Smartphone-Angebot im Herzstück des Unternehmens, der Transportleitung in Schöneweide. Ein passender Ort, denn hier laufen die Fäden des S-Bahn-Verkehrs zusammen, Disponenten organisieren Personal und Züge. Sie sorgen auch für einen wichtigen Teil der mobilen Fahrgastinformation. Das Unternehmen hat sich seit Jahren der Verbesserung der Fahrgastinformation verschrieben: neue LCD-Anzeiger

und Lautsprecher auf den Bahnsteigen, die Webseite, der Kurznachrichtendienst Twitter und nun ist mit der App dieser neueste Informationsweg für den mobilen Bereich hinzugekommen. S-Bahn-Fahrgäste in Berlin und Brandenburg, die ein Smartphone besitzen, haben damit (fast) alle Informationen, die für die Mobilität im ÖPNV nützlich und wichtig sind.

„Die S-Bahn-Info-App funktioniert im Live-Modus“, sagt Sabine Hamperl, Leiterin Betriebsmanagement der S-Bahn Berlin: „Störungen im Betriebsablauf erscheinen bereits unmittelbar nach Erfassung in der Transportleitung als auffällige gelbe Box auf dem Startbildschirm.“ Mit einem kurzen Blick informieren sich Smartphone-Nutzer so über die aktuelle Situation. Auch die Online-Fahrplanauskunft als bewährtes Kernstück



Sabine Hamperl und Annetkatrin Westphal präsentieren der Transportleitung.

der App ist mit Echtzeitdaten gespeist.

Annetkatrin Westphal, Leiterin Fahrgastmarketing der S-Bahn Berlin, erläutert das ganz auf Informationen ausgerichtete Konzept des Projekts: „Unsere S-Bahn-App ist viel mehr als ein Routenplaner. So viele konkrete Zusatzinformationen, die die Fahrt erleichtern, gibt es bisher nur auf Webseiten.“ Dazu gehören zum Beispiel das interaktive Streckennetz



Foto: David Ulrich

Jetzt vom Gebrauchswert überzeugen!

Die S-Bahn-App steht ab sofort für Android und für Apples IOS in den jeweiligen Appstores zum kostenlosen Download zur Verfügung. Einfach das Stichwort „sbahnberlin“ eingeben. Nutzer anderer Betriebssysteme finden alle Informationen auf der mobilen Webseite.



Was ist hier los? Wo bleibt mein Zug?

Das wichtigste zuerst. Auf den ersten Blick offenbart der Startbildschirm die Stärken der App: Aktualität und Bandbreite der bereitgestellten Fakten. Die neueste Meldung zur aktuellen Betriebslage erscheint hier, sobald die Transportleitung einen Störungshinweis hat.



Wie komme ich an mein Ziel?

Die Kernfunktion liefert Verbindungen von Haustür zu Haustür oder von der gewählten Haltestelle aus. Echtzeitdaten der S-Bahn und der Regionalverkehrsunternehmen sind im Routenplaner berücksichtigt.

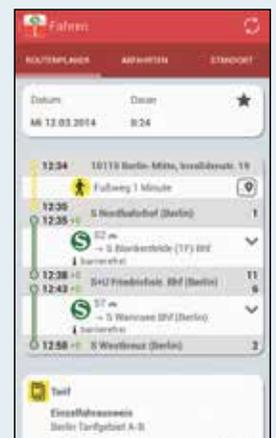




Foto: David Ulrich

die S-Bahn-App im Herzstück des Unternehmens,

und alle Bauinfos. Praktisch für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und alle, die mit viel Gepäck unterwegs sind, ist die Auflistung der Störungen an Aufzügen und Rolltreppen.

Die App bietet sogar Ausflugs-touren und Berlin-Tipps und natürliche Informationen für das dazu passende Ticket. Neu ist eine Übersicht aller Mitnahmeregelungen. Im umfangreichen Servicebereich gibt es Informationen zu verloren gegangenen Gegenständen, nützliche Kontaktdaten und eine Übersicht über wichtige Notfallnummern vom ärztlichen Notfalldienst bis hin zur Sperrung von EC-Karten. Einzigartig dürfte die Suchfunktion nach WCs in und an Bahnhöfen sein.

• Nina Dennert

i Verschiedene weitere Funktionen stellt die punkt 3 in den weiteren Ausgaben im Einzelnen vor.

Die Vielzahl an Informationen und Funktionen sind übersichtlich in sechs Rubriken zusammengefasst:

Fahren

- | Verbindungsauskunft inkl. von Haustür zu Haustür
- | Fußwegsuche mit Darstellung in Umgebungskarte
- | Echtzeit-Abfahrtszeiten (inkl. Verspätungen) und Alternativrouten
- | Umgebungskarte mit Haltestellen und Abfahrtszeiten
- | Standortbestimmung
- | Wegweisung via Augmented Reality

Fahrplanänderungen

- | Baubedingte Fahrplanänderungen
- | Aktuelle Betriebsstörungen, inkl. Meldungen aus dem Twitterkanal
- | Hintergründe zu Baumaßnahmen

Linien & Bahnhöfe

- | Interaktives S- und U-Bahn-Liniennetz
- | Linienübersicht mit S-Bahnhöfen
- | Ausstattung S-Bahnhöfe inkl. Fahrradstellplätze, P+R und WC-Anlagen
- | Mobilitätsinformationen/Übersicht der gestörten Aufzüge und Fahrtreppen

Tickets

- | Ticket- und Tarifinformationen
- | Mitnahmeregelungen
- | Verkaufsstellen mit Öffnungszeiten

Ausflugstipps

- | Exklusive mehrstündige Ausflugstouren von und zu S-Bahnhöfen
- | Ausflugstipps
- | Eventtickets und Rabattangebote für S-Bahn-Stammkunden

Info & Service

- | Neuigkeiten rund um die S-Bahn
- | Informationen und Kontaktdaten rund um die Fahrt (bei Automaten- und Aufzugsstörungen, bei verlorenen oder gefundenen Gegenständen, bei Fahrscheinkontrollen, Mängeln auf Bahnhöfen und in Zügen)
- | Suchfunktion WCs in und an Bahnhöfen
- | Wichtige Notfallrufnummern mit Sofortwahlfunktion

Zivilcourage zeigen - Infos am 21. März in Prenzlauer Berg

Wie kann ich mich vor Straftaten schützen? Wie können Zeugen dazu beitragen, dass die Täter nicht ungestraft davon kommen? Diese und weitere Fragen werden bei einer Präventionsveranstaltung zum Thema Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr am 21. März beantwortet. Von 10 bis 17 Uhr sind Mitarbeiter der Polizei Berlin zusammen mit Vertretern ihrer Netzwerkpartner, darunter Bundespolizei, Deutsche Bahn AG und S-Bahn Berlin GmbH, an Infoständen im Einkaufszentrum Schönhauser Allee Arcaden anzutreffen. Im Vorfeld des Internationalen Tags der Kriminalitätsoffer beraten sie zu Zivilcourage und weiteren Themen. Außerdem stellen sie umfassende Angebote zum Opferschutz dar. • cb

Telefonische Erreichbarkeit von Abo-Center und Hotline verändert

Die telefonischen Sprechzeiten des Kundenbüros Abo-Center/Firmenticket und der Störungshotline für S-Bahn-Automaten sind am Dienstag, 1. April 2014, verändert. Das Abo-Center/Firmenticket unter ☎ 030 297-43555 ist dann von 6 bis 14 Uhr erreichbar. Die Störungshotline für S-Bahn-Automaten unter ☎ 030 297-43696 steht von 7.30 bis 14.30 Uhr zur Verfügung. Die Kundenbetreuung der S-Bahn Berlin unter ☎ 030 297-43333 ist unverändert rund um die Uhr für Auskünfte erreichbar. • cb

Wo bin ich hier genau - wo ist die nächste Haltestelle und wann fährt hier was?

Nie mehr verlaufen oder ratlos auf der Straße stehen. Die S-Bahn-App zeigt auf Wunsch den eigenen Standort auf der Karte an und bietet einen Überblick der Haltestellen in der Umgebung, inklusive Abfahrtszeiten.



S-Bahnhöfe aktuell

Westlicher Ausgang in Friedenau gesperrt

Am Wochenende 28. bis 30. März muss der Zugang von der Bahnhofsstraße/Sponholzstraße zum S-Bahnhof Friedenau gesperrt werden. Von Freitag ab 18 Uhr bis Sonntag 22 Uhr wird dort an Stufen und der Beleuchtung gearbeitet.

Graffiti-Entfernung ist aufwändige Handarbeit

Das Säubern bindet Geld, Züge und Arbeitskräfte, die anderweitig fehlen

Helmut Bressin und Detlef Gacon, die Fahrzeugreiniger, haben ein ganzes Stück Arbeit vor sich: vom Rot des elektrischen Triebwagen 442 – bekannt als TALENT 2 – ist nicht viel übrig, er ist großflächig und auf voller Länge mit Farbe überzogen. Auch Fenster und verschiedene Symbole, die zur Orientierung der Fahrgäste dienen sollen, sind bedeckt.

Dieses sogenannte „bomben“ eines Zuges ist in der Graffiti-Szene besonders angesehen. Züge und Bahnen, mit denen das gesprayte „Kunstwerk“ quer durchs Land fährt, sind daher bei Sprayern beliebt. Gerade deshalb sollen Graffiti auf Zügen schnell entfernt werden, damit die Sprayer nicht den gewünschten „fame“ (= Ruhm) erlangen. Dabei geht es nicht nur um

den Wunsch nach saubereren Fahrzeugen, oft sind die Verkehrsunternehmen durch die Verkehrsverträge mit Aufgabenträgern und Ländern zur Beseitigung innerhalb weniger Tage verpflichtet.

Schicht für Schicht wird Farbe abgetragen

Darum geht es im Werk von DB Regio Nordost in Berlin-Lichtenberg jetzt zur Sache. In Schutzkleidung, mit Wischmobs und Eimern voller spezieller Chemikalien ausgerüstet, entfernen die extra für diesen Zweck geschulten Mitarbeiter die aufgespritzten Farben Schicht für Schicht. Sie arbeiten sich Stückchen für Stückchen am Zug entlang. Das herunter tropfende Gemisch aus gelöster Farbe und Reinigungsmittel wird aufgefangen und ordnungsgemäß entsorgt.

Während die Graffiti-Sprayer mit immer neuen Lack-Zusammensetzungen versuchen, die aufgespritzten



Helmut Bressin und Herr Detlef Gacon reinigen einen Zug.

Fotos: Marcus Braumann

Gegen Langfinger – Polizei berät zu Fahrraddiebstahl

Prenzlauer Berg gehört zu den Berliner Ortsteilen mit der höchsten Fahrraddichte. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, über die sich jedoch nicht nur das Klima freut. Sie ruft auch Fahrraddiebe auf den Plan, die oft nur wenige Sekunden benötigen, um Schlösser zu knacken. Wie Radler sich vor den Langfingern schützen können und wie das Gefährt am besten gesichert wird, zeigt eine Aktionsveranstaltung der Berliner Polizei am Dienstag, 1. April. In der Zeit von 12 bis 17 Uhr stehen Beamte am Forum Landsberger Allee 117 A bereit, um Fragen zu beantworten.

Außerdem werden Fahrräder kostenlos codiert. Bitte Kaufbeleg oder ähnliches mitbringen. • cb

i S-Bf Landsberger Allee
S41 S42 S8 S85 S9

Mit dem ADFC auf Touren kommen

Neues „rad&touren“-Programm auch bei der S-Bahn erhältlich

Pünktlich zum Frühjahr ist das neue „rad&touren“-Programm vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Berlin erschienen. Vorgestellt werden rund 700 Radtouren in Berlin und im Umland.

Garantiert ist für jeden Radfahrer etwas Passendes dabei: von Familientouren, bei denen auch die Jüngsten mitradeln können, über Touren für ambitionierte Mountainbiker bis hin zu Mehrtages- und Entdeckerfahrten.

Eine Tour am Sonntag, 30. März 2014, beispielsweise beginnt um 10 Uhr am Bahnhof Spandau (S5),



Ausgang Spandau Arcaden, und führt die Teilnehmer durch Nieder Neuendorf, die Stolper Heide und die Kolonie Briese nach Oranienburg. Es wird am Oder-Havel-Kanal entlang geradelt und der Bauernmarkt in Schmachtenhagen besucht. Am Uferpfad des Lehnitzsees geht es nach rund 60 Kilometern zum Bahnhof.

• cb

i Das „rad&touren“-Programm ist u.a. in allen S-Bahn-Verkaufsstellen und im ADFC Buch- und Infoladen, Brunnenstraße 28, 10119 Berlin erhältlich. Beim ADFC kann es auch per Post gegen 1,00 € in Briefmarken bestellt werden. Außerdem sind alle Touren online: www.radundtouren.de



Schritt für Schritt wird das Rot des Zuges wieder freigelegt: Reinigungsmittel auftragen, Farbschicht ablösen, neutralisieren und weiter zum nächsten zu reinigenden Abschnitt.

„pieces“ möglichst haltbar zu machen, werden auch die Reinigungsmittel weiterentwickelt, um genau das zu verhindern. Kurze Einwirkzeiten und verbesserte Lösungsmittel mit weniger Dämpfen schonen den Lack und schützen die Mitarbeiter, die die Graffiti-Entfernung nach wie vor in mühsamer Handarbeit erledigen müssen. Dennoch greifen die Chemikalien die darunterliegenden Lack- und Folienschichten der Züge an. Spätestens nach der dritten „chemischen Reinigung“ wird eine Neulackierung fällig, die für den kompletten Zug bis zu 15 000 Euro kostet und rund sieben Tage dauert.

Für die Reinigung des Zuges benötigten die beiden Fachkräfte einen ganzen Arbeitstag, die Kosten variieren je nach Größe und Schichtdicke der Graffiti.

Beschmierte Züge, beschädigte Sitze und zerkratzte Scheiben sind ein Problem, mit dem die Deutschen Bahn täglich konfrontiert ist. Vandalismus kostet die Bahn pro Jahr mehr als 30 Millionen Euro, allein die Graffiti-schäden machen rund 8 Millionen aus. Dazu kommen Kosten für präventive Maßnahmen wie den Einsatz zusätzlicher Wach- und Sicherheitsteams oder Überwachungstechnik.

Zudem schlagen zusätzliche Züge, zusätzliche Fahrten und zusätzliches Personal zu Buche. Geld, das die Bahn lieber zum Nutzen ihrer Kunden einsetzen würde.

Darum erstattet die Bahn grundsätzlich bei jedem Vandalismusdelikt Strafanzeige und ist sehr an der

Stellung von Tätern interessiert. Vor allem, um Schadensersatzansprüche zu sichern. Die genannten entstandenen Kosten können als zivilrechtliche Forderungen bis zu 30 Jahre lang geltend gemacht werden. Auch wer zur Tatzeit noch minderjährig ist oder

kein Geld verdient, bleibt davon nicht verschont.

Neben Strafe und Geldforderungen drohen weit größere Gefahren. Was die Sprayer oft nicht wissen: Gerade in Berlin setzen sie regelmäßig

ihr Leben auf Spiel. Nicht nur fahrende Züge bringen die Täter in Lebensgefahr, auch die Berührung der Stromschiene der S-Bahn endet mit schwersten, oft tödlichen Verbrennungen.

• Nina Dennert

Kein Kavaliersdelikt: Sprayer können für die anfallenden Kosten 30 Jahre lang haftbar gemacht werden

Diesellok zieht Zug anno 1909

Parkeisenbahn Wuhlheide dreht am 22. und 23. März ihre Runden



Foto: BPE

„Alt trifft Neu – 103 Jahre in einem Zug“ lautet das Motto bei der Parkeisenbahn am 22. und 23. März von 11 bis 17 Uhr. An dem Wochenende wird der historische Wagenzug anno 1909 von der modernsten Diesellokomotive der Parkeisenbahnen, gebaut 2012, durch die Wuhlheide gezogen. Anlass ist eine Sonderveranstaltung des benachbar-

ten Freizeit- und Erholungszentrums (FEZ) mit dem Titel „Autos, Flieger, Schiffsmodelle – Alles rund um den Modellbau“. Geöffnet ist an beiden Tagen auch das Parkbahncafé Merapi im Bahnhof Eichgestell, wo es Snacks und Getränke gibt.

www.parkeisenbahn.de
Anfahrt: S-Bf Wuhlheide **S3**

DB
Station&Service
informiert

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 17. März 2014

Aufzüge

Hohenschönhausen:

■ Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regionalbahnsteig, Gleis 4, voraussichtlich bis 16.5.2014.

Grund: Aufzug wird ausgetauscht

Fahrtreppen

Wedding:

■ Von der Müllerstraße / Lynarstraße / Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 31.5.2014.

Grund: Anlage wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen findet sich im Internet unter

www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei

Sie wird täglich aktualisiert.

Ein Unfall im S-Bahn-Netz

Rund 800 Mal im Jahr werden Polizei und Notarzt zu Einsätzen gerufen. Ob auf den Gleisen, Bahnhöfen, im Zug: Oft ist der S-Bahn-Verkehr dadurch deutlich beeinträchtigt.

 Jede Unfallsituation ist anders. Kommt es im S-Bahn-Netz zu einem Rettungseinsatz, kann es Stunden dauern, bis der Verkehr auf der Schiene wieder normal rollt. Je nachdem was passiert ist, sind eine Vielzahl von Einsatzkräften, darunter beispielsweise der Notarzt und die Polizei, beteiligt. Beim Eingang der Meldung können die Dauer und die Auswirkungen des Einsatzes noch nicht eingeschätzt werden. Die Fahrgäste werden durch die Kundeninformationen – Durchsagen, Laufbänder auf den Zugzielanzeigern und gegebenenfalls Mitarbeiter vor Ort – auf dem Laufenden gehalten.

Bei keinem Unfall oder Vorkommnis wird die auf den ersten Blick erfasste Situation Aufschluss darüber geben, welche Folgen das auf den weiteren Verkehrsablauf haben wird. Also ist es in diesem Moment unmöglich, Fahrgästen im Netz die so gewünschten verbindlichen Informationen zu geben. Nicht selten stellen sich die Umstände viel schwieriger dar, als es anfangs schien. Wenn dann alle Einsatzkräfte am Ort des Geschehens sind, die einzelnen Maßnahmen festgelegt werden, müssen in der Regel die Zeitprognosen angepasst werden. Das ruft den Unmut der Fahrgäste hervor, denn es ist für sie schwer verständlich, wenn es länger dauert als bislang angekündigt. Eine Unfallsituation ist aber, anders als eine langfristig geplante Baumaßnahme, nicht berechenbar.

Der Unfall am 14. Januar 2014 am Biesdorfer Kreuz zeigt im Folgenden, wie kompliziert die ablaufenden Prozesse sind. Dieses Protokoll trägt vielleicht auch zum Verständnis für die Unwägbarkeiten bei solchen Situationen bei, die – leider – immer wieder passieren. • C. Braun/St. Hein

Durch Polizei- und Notarzteinsätze verspäteten sich im Jahr 2013 in über 800 Fällen rund 4800 Züge. Dabei kamen in etwa 44 000 Verspätungsminuten zusammen. Umgerechnet entspricht das mehr als 61 Stunden im Monat, wo Züge aufgrund von Rettungseinsätzen zu spät sind.

/ Protokoll eines fast vierstündigen Rettungseinsatzes bei der S-Bahn Berlin /

17.40 Uhr: Es wird ein auf die Gleise gestürztes brennendes Auto am Biesdorfer Kreuz im Kilometer 8,0 der Notfalleitstelle (kurz NFLS) der Betriebszentrale in Halensee gemeldet.

Die **Notfalleitstelle** verständigt den zuständigen Fahrdienstleiter über das „gefährliche Ereignis im Bahnbetrieb“. Der S-Bahn-Betrieb wird gestoppt.

17.45 Uhr:

Der **Fahrdienstleiter** sperrt die Gleise zwischen Wuhletal und Biesdorfer Kreuz sowie zwischen Biesdorfer Kreuz und Wuhletal und informiert die NFLS darüber.

Der **Mitarbeiter der NFLS** verständigt die Rettungsleitstelle der Feuerwehr, die Landes- und Bundespolizei, den zuständigen Notfallmanager sowie weitere Techniker.

Der **Netzkoordinator** beantragt die Stromabschaltung für die Gleise zwischen Biesdorfer Kreuz und Wuhletal sowie Wuhletal und Biesdorfer Kreuz bei der Netzleitstelle in Markgrafendamm, die durch diese ausgeführt wird.

Die **Notfalleitstelle** dokumentiert – nach Bestätigung der Stromabschaltung durch die Netzleitstelle und der Gleissperrung durch den Fahrdienstleiter – die Stromabschaltung und Gleissperrung in schriftlicher Form und übermittelt sie an die Rettungsleitstelle der Feuerwehr.

Der **zuständige Bereichsdisponent** in der Betriebszentrale informiert den Verkehrsdisponenten der Transportleitung der S-Bahn Berlin in Schöneweide. Er legt im Rahmen des Störfallmanagements ein Betriebskonzept fest.

Der **Mobilitätskoordinator**, ebenfalls in der Transportleitung, und der **Reisendeninformationsmanager (RIS-Manager)** übernehmen das abgestimmte Betriebskonzept den beteiligten Lokführern und Stammaufsichten. Diese informieren den Kunden per Durchsagen und über die Laufbänder der Zugzielanzeiger über die Störung und Umfahrungsmöglichkeiten.

Der **Bereichsdisponent** unterrichtet die beteiligten Fahrdienstleiter über die festgelegte Betriebsführung.

17.53 Uhr: Die Feuerwehr mit einer Einsatzeinheit und Krankenwagen sowie der Notarzt treffen am Unfallort ein. Es folgen Beamte der Bundespolizei, die für das Bahngelände zuständig sind, und die Landespolizei, da es sich auch um einen Unfall im öffentlichen Straßenland handelt.

17.55 Uhr:

Der verständigte **Notfallmanager** der S-Bahn ist vor Ort. Er ist bereits über die bisher durchgeführten Sicherungsmaßnahmen informiert und setzt unverzüglich die tragbaren Kurzschließer an beide Gleise. Damit sind die notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen und die Feuerwehr und Rettungskräfte können ungehindert ihren Aufgaben nachkommen.

Der **Mobilitätskoordinator** in der Transportleitung veranlasst

Im konkreten Beispiel dauerte es drei Stunden und 45 Minuten, bis die S-Bahn-Züge der S5 wieder planmäßig fahren konnten. Allein die Feuerwehr war drei Stunden und 32 Minuten vor Ort.



nach Absprache mit der Leitstelle der BVG, dass die Fahrgäste von Alexanderplatz/Lichtenberg nach Wuhletal auf die Umfahrungsalternative mit der U-Bahn-Linie U5 hingewiesen werden. Ein Busnotverkehr muss nicht eingerichtet werden.

18.23 Uhr: Der Brand ist gelöscht und der Verletzte geborgen.

Bundespolizei und **Landespolizei** beginnen mit den Ermittlungen. Nun gilt es zu klären, ob die Unglücksursache tatsächlich ein Unfall war.

18.30 Uhr:

Mitarbeiter des Fachbereichs Bahnstrom und Sicherungstechniker der DB Netz AG treffen ein und überprüfen, ob Gleisanlagen, Stromschiene oder Kabel der Sicherungstechnik Schaden genommen haben.

21.20 Uhr: Die polizeilichen Ermittlungsarbeiten und Prüfmaßnahmen der Gleisanlagen, Sicherungstechnik und Stromschiene sind abgeschlossen. Da an der Bahninfrastruktur keine größeren Schäden entstanden sind, sind Reparaturen nicht erforderlich. Die Bergung des ausgebrannten Pkw ist für den Folgetag geplant.

21.25 Uhr:

Der **Einsatzleiter der Feuerwehr** informiert den Notfallmanager darüber, dass die Bergungs- und Ermittlungsarbeiten abgeschlossen sind und alle Beteiligten die Gleisanlagen verlassen haben. Er gibt den Bereich frei. Der Einsatzleiter allein entscheidet zu diesem Zeitpunkt über die Freigabe des Bereichs.

Der **Notfallmanager** entfernt nun die tragbaren Kurzschließer von der Stromschieneanlage und lässt diese über die Netzleitstelle in Markgrafendamm wieder einschalten. Nachdem er sich nochmals persönlich überzeugt hat, dass alle Personen die Gleisanlagen verlassen haben, informiert er den zuständigen Fahrdienstleiter darüber, dass die Gleise frei und wieder befahrbar sind.

21.31 Uhr:

Der **Fahrdienstleiter** hebt die Streckensperrung auf. Er teilt dies dem zuständigen Bereichsdisponenten mit.

Der **Bereichsdisponent** stimmt mit dem Verkehrsdisponenten der Transportleitung ab, welche Züge zuerst durchfahren können.

21.35 Uhr: Die Züge der S 5 fahren wieder planmäßig, jedoch ist kein Zug und kein Triebfahrzeugführer der Linie mehr in seinem geplanten Umlauf unterwegs.

Die **Mitarbeiter der Transportleitung** müssen die geplanten Fahrten von Zügen in die Werke, die sich alle verzögert haben, neu regeln. Auch die Schichten der Lokführer müssen reguliert werden.

Große Herausforderung: Hertha BSC steht heiße Punktspielwoche bevor

Drei Topspiele an sieben Tagen – so am 25. gegen Bayern

Hertha BSC droht, in eine Krise zu schlittern. Die deftige Heimniederlage gegen Hannover könnte der Anfang dafür sein. Sollte Adrian Ramos seine zuletzt gezeigte Ladehemmung nicht überwinden und kein anderer Spieler in die Lücke stoßen, stehen Berlin harte Zeiten bevor – wegen dieses Programms innerhalb nur einer Woche: bei Mönchengladbach am 22., gegen Bayern am 25. und bei Schalke am 28. März. Ade Europapokalträume. Oder? •mpj

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung Hertha BSC – Eintracht Braunschweig am 26. April 2014 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/

Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort: „Hertha BSC – Eintracht Braunschweig“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 4. April 2014 (Datum des Poststempels).

www.herthabsc.de

Olympiastadion

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Tickets zu gewinnen!



Hadte den Ball gegen Hannover nicht immer im Blick und traf das Tor nicht: Adrian Ramos.

* Für Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Nicht richtig, aber richtig günstig: 6 = 5

5 Brandenburg-Berlin-Tickets einreichen, das 6. geschenkt bekommen



Foto: DB

6 = 5 ist die neue Aktion von DB Regio Nordost für Berlin-Brandenburg-Entdecker und alle, die es noch werden wollen. Fünf ist schon immer die magische Zahl für Ausflüge mit allen Verkehrsmitteln in Berlin und Brandenburg und zum Teil sogar über die Landesgrenzen hinaus. Denn bis zu fünf Personen sind für 29 Euro mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket und für 22 € mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht günstig unterwegs – und können dabei immer wieder tolle neue Ziele entdecken und viel erleben.

Ab diesem Frühjahr bekommt die Zahl fünf für Ausflugshungrige eine zusätzliche Bedeutung: wer fünf genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets/ bzw. Nacht sammelt, bekommt das sechste Brandenburg-Berlin-Ticket im Wert von 29 Euro geschenkt! Mit insgesamt 1200 Gratis-Tickets belohnt DB Regio Nordost so fleißige und treue Ausflügler. Die Aktion beginnt am 1. April als dem ersten möglichen Reisedatum und läuft bis zum 31. Dezember als letztes mögliches Reisedatum.

In diesem Zeitraum fünfmal das günstige Ticket zu nutzen ist ein Kinderspiel: einmal zum Wandern nach Bad Belzig, einmal ins Eldorado nach Templin, ab Juni die Brandenburgische Landesausstellung in Doberlug Kirchhain anschauen, zum Shoppen nach Stettin fahren und einmal

Neuzelle besuchen – so schnell kommen fünf Ausflüge zusammen und die Ticket-Sammlung ist komplett. Wer öfter unterwegs ist, kann sogar mehrmals teilnehmen. Tipps und Anregungen für Ausflüge finden sich in der Broschüre Streifzüge, im Streifzug des Monats in der punkt 3-Zeitung und im Internet unter

www.bahn.de/brandenburg.

Also das ganze Jahr über gemeinsam Berlin und Brandenburg erkunden, das praktische Länderticket nutzen und – ganz wichtig – gut aufbewahren bis die Sammlung komplett ist. Bei DB Regio Nordost einreichen und schon mal den nächsten Ausflug planen.

So einfach geht's: Fahren, fahren, fahren, fahren, fahren, einreichen, fahren.

Fünf Brandenburg-Berlin-Tickets/ bzw. Nacht sammeln

Das Sammeln ist ganz einfach: Anerkannt werden alle Brandenburg-Berlin-Tickets und Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht 1. und 2. Klasse, die zwischen dem 1. April 2014 und dem 31. Dezember 2014 genutzt wurden (es gilt das eingetragene bzw. gestempelte Reisedatum). Diese können sowohl am Automaten, im personen-bedienten Verkauf, online oder als Handyticket gekauft worden sein. Auch Tickets, die bei anderen Verkehrs-unternehmen gekauft wurden, werden akzeptiert. Dabei muss der Einreicher nicht mit dem

Namenseintrag übereinstimmen. Auch eine mehrfache Teilnahme innerhalb des Aktionszeitraums ist möglich, solange der Vorrat von 1200 Tickets reicht.

Teilnahme-Formular herunterladen

Unter www.bahn.de/brandenburg finden sich noch einmal die Teilnahmebedingungen und ein Formular zum Einreichen per Post.

Einreichen

Jetzt nur noch die originalen Tickets mit dem Anschreiben bzw. Teilnahmeformular an den Kundendialog DB Regio Nordost senden. Wer sein Brandenburg-Berlin-Ticket als Handy-Tickets gelöst hat,

reicht die Ausdrucke der E-Mail-Buchungsbestätigungen bzw. die Touch&Travel-Abrechnung ein:

Kundendialog
DB Regio Nordost
Berlin/Brandenburg
Babelsberger Str. 18
14473 Potsdam

Wieder fahren

Solange der Vorrat von 1200 Gratistickets reicht, erhält jeder Einsender einer vollständigen Sammlung ein Brandenburg-Berlin-Ticket für die 2. Klasse im Wert von 29 Euro (gültig für ein Jahr) per Post. Dazu gibt es noch eine Broschüre Streifzüge, die gleich zu neuen Ausflügen in der Region inspiriert.

Nostalgisch unter Dampf reisen

Neues Programm 2014 für historische Zugfahrten ab Berlin erschienen

Es dampft und faucht, während sich geradezu gemütlich der schwere Koloss mit einem Ruck in Bewegung setzt. Die Fahrt in einer historischen Eisenbahn, die von einer Dampflok gezogen wird, ist eine Reise in die Vergangenheit. Wer dies hautnah erleben möchte, ist beim Verein Dampflokkfreunde Berlin richtig. Kürzlich ist ihr neuer Fahrplan unter dem Motto „Berlin macht Dampf“ mit zahlreichen Nostalgiefahrten in diesem Jahr erschienen. Neben Klassikern sind auch eine Reihe neuer Touren im Programm.

Wer zum ersten Mal Dampflok-Atmosphäre schnuppern möchte, wählt die kurzen Rundfahrten ab Lichtenberg am 30. März. Um 10.16 Uhr, 12.11 Uhr, 14.09 Uhr und 16.06 Uhr geht es im Berliner Traditionszug mit Speisewagen auf dem Außenring gen Norden und über die Ringbahn und durch das ICE-Werk Rummelsburg zurück. Die historischen Wagen stammen aus den Zwanzigern: 2. Klasse mit bequemen Polstern und edlem Holz, 3. und 4. Klasse mit Holzbänken. Wer mag genießt den



Foto: Verein Dampflokkfreunde

Fahrtwind auf den offenen Plattformen. Eher ein Tagesausflug ist am 29. März die Fahrt zum Dampflokkfest nach Staßfurt sowie nach Magdeburg, wo per Schiff das komplette Wasserstraßenkreuz erkundet wird. Wie der Verein mitteilt, erfolgt der Fahrkartenverkauf wieder direkt durch die Dampflokkfreunde, ☎ (030) 67897340 oder per Fax unter ☎ (030) 67897341.

Unverändert geblieben ist die Buchung im Internet.

Vormerken sollten sich Eisenbahnfans das Frühlingsfest des Vereins am 26. und 27. April sowie das 11. Berliner Eisenbahnfest am 20. und 21. September, die beide im Bahnbetriebswerk Schöneweide stattfinden. ● cb



www.berlin-macht-dampf.com

Kloster Neuzelle

Ein Barockwunder in Brandenburg und ein Kulturerlebnis zwischen Schlaubetal und Oder-Neiße-Mündung



Foto: Bernd Becker

Tourismus-Information Neuzelle

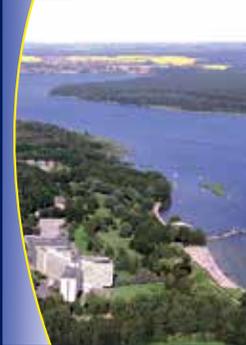
Stiftsplatz 7 · 15898 Neuzelle
Tel. 033652 6102 · Fax 033652 8077
www.neuzelle.de



www.facebook.com/NeuzelleTourismusInformation



M Mürz Hotel



Ostern an der Mürz

Preis p.P. im Doppelzimmer **208,00 €**

Unser Angebot: 3 Übernachtungen mit Halbpension vom 18.04.-21.04.2014,
Osterspaziergang mit Führung, Festtagsbrunch, Ostereiersuchen, Osterfeuer, Ostertanz mit Livemusik, Sauna- und Schwimmbadnutzung

Mürz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink
Tel.: 03991 141855 • www.mueritz-hotel.de

Ostern 2014 in der Lausitz

3 erlebnisreiche Tage (18.4. bis 21.4.2014) mit Ausflugsprogramm & gutem Essen

Inklusivleistungen:

- 3 x Übernachtung im DZ inkl. Frühstück
- Kremserfahrt inkl. Mittagessen
- Besichtigung Braunkohlekraftwerk
- Kaffeegedeck am Samstag und Sonntag
- 3 x Abendessen (1 x Wildschweinessen, 1 x Abendessen am Osterfeuer, 1 x 3-Gang-Festmenü)

175,00 €
pro Person im DZ

Weitere Informationen und Preise unter www.wildtraenke.de oder ☎ (03563) 902 76

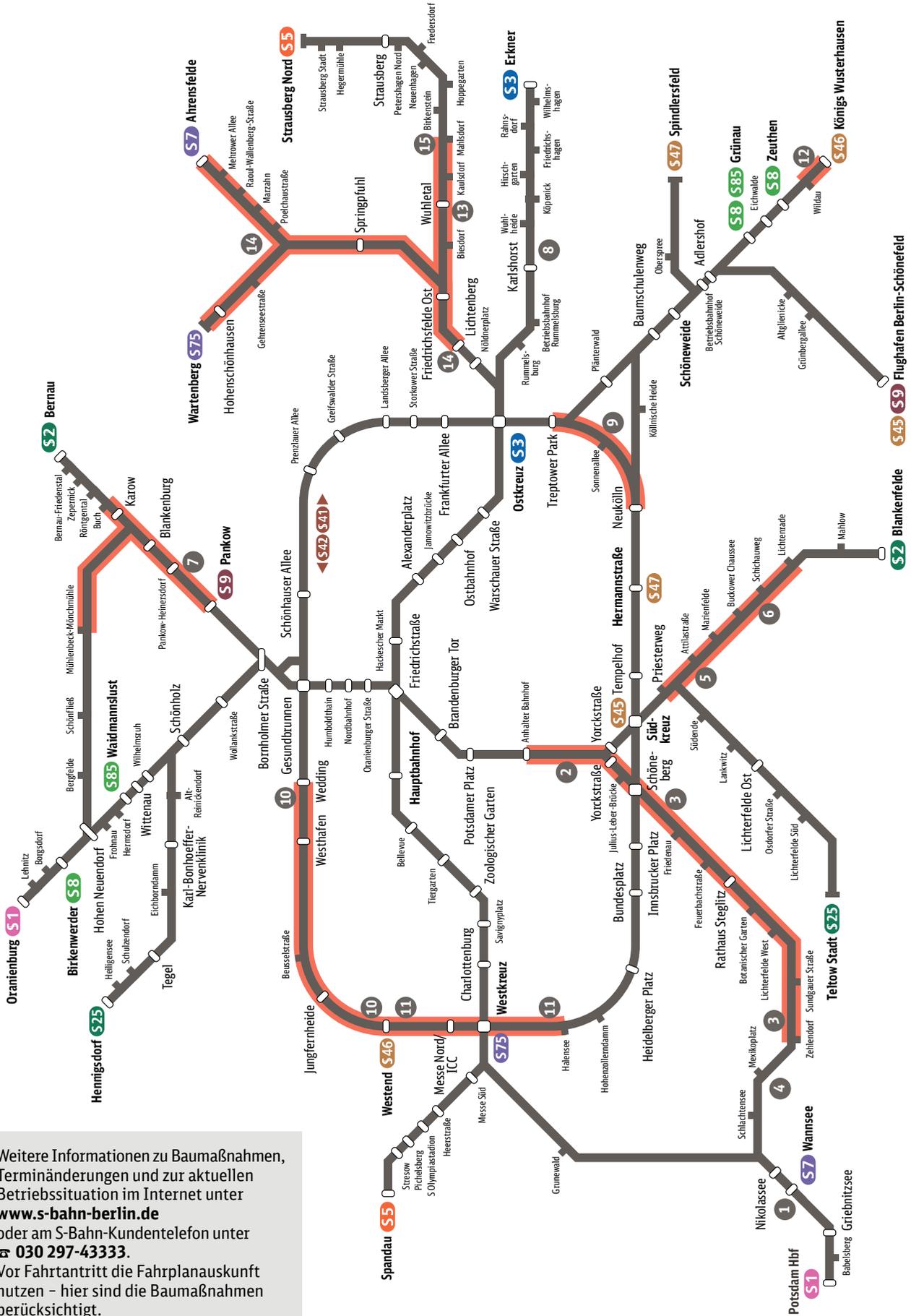
Osterüberraschung-Ei:
Anreise „Gründonnerstag“ **30 €**
pro Person im DZ inkl. Halbpension



Hotel „Zur Wildtränke“, Grausteiner Weg 15, 03130 Spremberg

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 20.03.2014, bis Sonntag, 06.04.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz / DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 20.03.2014, bis Sonntag, 06.04.2014

Wartenberg/Ahrensfelde/Wuhletal - Lichtenberg

14 vom 30.03. (So), 4:00 Uhr, bis 31.03. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Wuhletal – Lichtenberg Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5

SEV: Springpfuhl – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg Ersatzverkehr mit Bussen
SEV: Wuhletal – BVG-Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ – Biesdorf (zur Anbindung des S-Bf. Biesdorf)
SEV: Wuhletal – BVG-Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg (nur nach Betriebschluss auf der U-Bahn-Linie U5; Wuhletal ab 0:34 Uhr und 0:54 Uhr, Lichtenberg ab 0:51 und 1:11 Uhr)
Bahmsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11. (Bahmsteig stadteinwärts).
Taktänderung: Wartenberg/Ahrensfelde – Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

15 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal (Hoppegarten – Wuhletal im 10-Minuten-Takt) und Lichtenberg – Spandau (bis ca. Mitternacht im 10-Minuten-Takt)
S 7 fährt Ahrensfelde – Springpfuhl und Lichtenberg – Wannsee (im westlichen Abschnitt im 10-Minuten-Takt)
S 75 fährt Wartenberg – Springpfuhl und Lichtenberg – Westkreuz
Grund: Schienenfräsarbeiten

Mahlsdorf – Lichtenberg

15 in der Nacht 31.03./01.04. (Mo/Di), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf – Lichtenberg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau mit Umsteigen in Mahlsdorf (Lichtenberg – Spandau bis ca. Mitternacht im 10-Minuten-Takt)

Grund: Schienenfräsarbeiten

S 42 befährt den gesamten Ring (von Halensee bis Westend im 10-Minuten-Takt)
S 46 fährt Königs Wusterhausen – Halensee – Charlottenburg
Grund: Schienenschleifen

Königs Wusterhausen – Wildau

12 vom 04.04. (Fr), 22:00 Uhr, bis 07.04. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Königs Wusterhausen – Wildau

S 46 fährt Wildau – Westend (im Nachtverkehr Wildau – Südkreuz)
Grund: Arbeiten am Personentunnel in Königs Wusterhausen

Mahlsdorf – Lichtenberg

13 in den Nächten 26./27.03. (Mi/Do) und 27./28.03. (Do/Fr), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

SEV: Wuhletal – Lichtenberg Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5
SEV: Springpfuhl – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg Ersatzverkehr mit Bussen
SEV: Wuhletal – BVG-Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ – Biesdorf (zur Anbindung des S-Bf. Biesdorf)

SEV: Wuhletal – BVG-Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg (nur nach Betriebschluss auf der U-Bahn-Linie U5; Wuhletal ab 0:34 Uhr und 0:54 Uhr, Lichtenberg ab 0:51 und 1:11 Uhr)
Bahmsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahmsteig stadteinwärts).

Taktänderung: Mahlsdorf – Wuhletal S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal und Lichtenberg – Spandau (bis ca. Mitternacht im 10-Minuten-Takt)
S 7 fährt Ahrensfelde – Springpfuhl und Lichtenberg – Wannsee
S 75 fährt Wartenberg – Springpfuhl und Lichtenberg – Westkreuz (im westlichen Abschnitt nur im 20-Minuten-Takt)

Grund: Schienenfräsarbeiten

Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westend (weiter als S 46) Westend – Westkreuz
Südkreuz – Neukölln – Königs Wusterhausen oder (weiter als S 47) Westend – Westkreuz – Südkreuz – Neukölln – Spindlersfeld
Jeder 2. Zug der S 42 beginnt erst in Treptower Park und wartet den Anschluss von der S 9 aus Flughafen Schönefeld ab.

In Baumschulenweg ist beim Umsteigen (außer zu den zusätzlichen Zügen der S 46) ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Fahrgäste nach Sonnenallee benutzen bitte ab Plänterwald oder ab Köllmische Heide (Abfahrt von der BVG-Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ den Ersatzverkehr mit Bussen. Zwischen Sonnenallee und Neukölln benutzen Sie bitte auch die BVG-Buslinie 171. Die S-Bahn-Linien S 8 (Grünau – Birkenwerder) und S 9 sind von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und verkehren planmäßig.
Grund: Schwellenauswechslungen

Halensee – Wedding

10 in der Nacht 01./02.04. (Di/Mi), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahn (S 41/S 42) müssen in Westend zur Weiterfahrt umsteigen. Weiterfahrt vom selben Bahnsteig gegenüber
Taktänderung: Halensee – Westend – Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 41 fährt Westend – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Westend (von Wedding bis Halensee im 10-Minuten-Takt)

S 42 fährt Westend – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westend (von Halensee bis Wedding im 10-Minuten-Takt)
S 46 fährt Königs Wusterhausen – Halensee – Charlottenburg
Grund: Schienenschleifen

Halensee – Westend

11 in den Nächten 02./03.04. (Mi/Do) und 03./04.04. (Do/Fr), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Halensee – Westend S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 41 befährt den gesamten Ring (von Westend bis Halensee im 10-Minuten-Takt)

Ostkreuz nach Friedrichshagen/Erkner 6 bis 7 Minuten früher.
S 3 fährt Erkner – Ostkreuz (tagsüber und abends Friedrichshagen – Ostkreuz im 10-Minuten-Takt)
Grund: Errichtung einer bauzeitlichen Lärmschutzwand bzw. Arbeiten an der Oberleitung der Fernbahn

Treptower Park – Neukölln

9 vom 21.03. (Fr), 22:00 Uhr, bis 24.03. (Mo), 1:30 Uhr

Kein S-Bahn-Verkehr Treptower Park – Sonnenallee – Neukölln. Bitte in beiden Richtungen Umfahrung über Baumschulenweg nutzen.
SEV: Plänterwald – Dammweg/Sonnenallee – Sonnenallee (nur zur Anbindung des S-Bf. Sonnenallee)

Bahmsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die zusätzlichen Züge der S 46 von Gleis 5 (Bahmsteig stadtauswärts).
S 41 fährt (als S 45) Flughafen Schönefeld – Neukölln oder (als S 46) Königs Wusterhausen – Neukölln (weiter als S 41) Neukölln – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Treptower Park (weiter als S 8) Treptower Park – Schöne-weide – Grünau oder (weiter als S 47) Treptower Park – Schöne-weide –

Spindlersfeld
S 42 fährt (als S 8) Grünau – Schöne-weide oder (als S 47) Spindlersfeld – Schöne-weide (weiter als S 42) Schöne-weide – Treptower Park – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westend (weiter als S 45) Westend – Westkreuz – Südkreuz – Neukölln – Flughafen Schönefeld oder (weiter als S 46) Westend – Westkreuz – Südkreuz –

Neukölln – Königs Wusterhausen
S 46 (zusätzliche Züge Sa 7-23 Uhr und So 9-23 Uhr) Baumschulenweg – Westend
Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So:
S 41 fährt (als S 46) Königs Wusterhausen – Neukölln oder (als S 47) Spindlersfeld – Neukölln (weiter als S 41) Neukölln – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Treptower Park jeder 2. Zug (weiter in Treptower Park endende Zug hat Anschluss an die S 9 in Richtung Flughafen Schönefeld).

S 42 fährt Schöne-weide – Treptower Park

Ausblick

S1

Birkenwerder – Oranienburg
vom 12.04. (Sa), 7:00 Uhr,
bis 21.04. (Mo), 18:00 Uhr
 SEV: Birkenwerder – Borgsdorf – Lehnitz – Oranienburg
 I S 1 fährt Potsdam Hbf – Birkenwerder (Potsdam Hbf – Frohnau tagsüber, Zehlendorf – Gesundbrunnen abends im 10-Minuten-Takt)
 Bitte zwischen Potsdamer Platz, Gesundbrunnen und Oranienburg auch die Regional-Express-Züge der Linie RE 5 nutzen. Weitere Reisemöglichkeiten direkt nach Oranienburg bestehen mit der RB 12 ab Lichtenberg und Hohenschönhausen.
Grund: Kampfmittelsondierung, Weichenarbeiten, Brückenbaukrananlage

Bauarbeiten bei der U-Bahn

U9

Rathaus Steglitz – Waltherschreiber-Platz
vom 21.03. (Fr) bis 24.03. (Mo),
vom 28.03. (Fr) bis 31.03. (Mo),
vom 04.04. (Fr) bis 07.04. (Mo),
vom 11.04. (Fr) bis 14.04. (Mo),
jeweils 22:00 bis 1:30 Uhr
 SEV: Rathaus Steglitz – Waltherschreiber-Platz sowie Nutzung der parallel verkehrenden Buslinien M48, M85, 186 und 285
 I U9 fährt Waltherschreiber-Platz – Osloer Straße
Umfahrungsalternative: Zwischen Rathaus Steglitz und Feuerbachstraße benutzen Sie bitte die S-Bahn-Linie S 1 sowie zwischen Feuerbachstraße und Waltherschreiber-Platz die Buslinien M76, X76, 181, N81.
Grund: Arbeiten an der Signaltechnik
 Weitere Informationen unter ☎ **19 449** oder www.bvg.de

RE1

Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

RB11

Frankfurt (Oder) – Cottbus
Vom 22. bis 30.03., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Guben und Kerkwitz
 I Ersatz durch Busse
 I Veränderung der Zugfahrzeiten zwischen Kerkwitz und Cottbus
Vom 31.03. bis 04.04., jeweils von 8 bis 15 Uhr
 I Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 I Ersatz durch Busse
Am 05. und 06.04., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
 I Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz

RE3

Stralsund / Schwedt (Oder) – Berlin – Elsterwerda
Vom 27. bis 30.03., jeweils ganztägig
 I Ausfall der Schwedter Züge zwischen Angermünde und Eberswalde
 I Ersatz durch Busse bzw. mit Takt der anderen Stunde (Stralsunder Züge)
 I Fahrzeitverschiebung am Wochenende um 60 Minuten (zum Anschluss an Stralsunder Züge)

RE7

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RB14

Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
Vom 28. bis 30.03., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Borkheide und Bad Belzig
 I Ersatz durch Busse
 I Veränderung der Zugfahrzeiten zwischen Bad Belzig und Dessau
Vom 31.03. bis 11.04., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Brück (Mark) und Bad Belzig
 I Ersatz durch Busse
 I Veränderung der Zugfahrzeiten zwischen Bad Belzig und Dessau
Am 05. und 06.04., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Ersatzzüge von/nach Berlin-Lichtenberg
 I Ab-/Zufahrt mit S-Bahn

RE10

Cottbus – Leipzig
RB43
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)
Vom 31.03. bis 10.04., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau (NL)
 I Ersatz durch Busse

RE15

Hoyerswerda – Dresden

RE18

Cottbus – Dresden
S 4
Hoyerswerda – Leipzig – Geithain
Am 23.03. ab 15 Uhr, vom 24. bis 25.03., jeweils ganztägig
 I Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Hosena
 I Ersatz durch Busse
Am 25.03. ganztägig
 I Umleitung der RE15/18 zwischen Ruhland und Großsienhain
 I Ersatz für Ortrand und Lampertswalde durch Busse
Vom 31.03. bis 05.04., jeweils ganztägig
 I Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Ruhland
 I Ersatz durch Busse

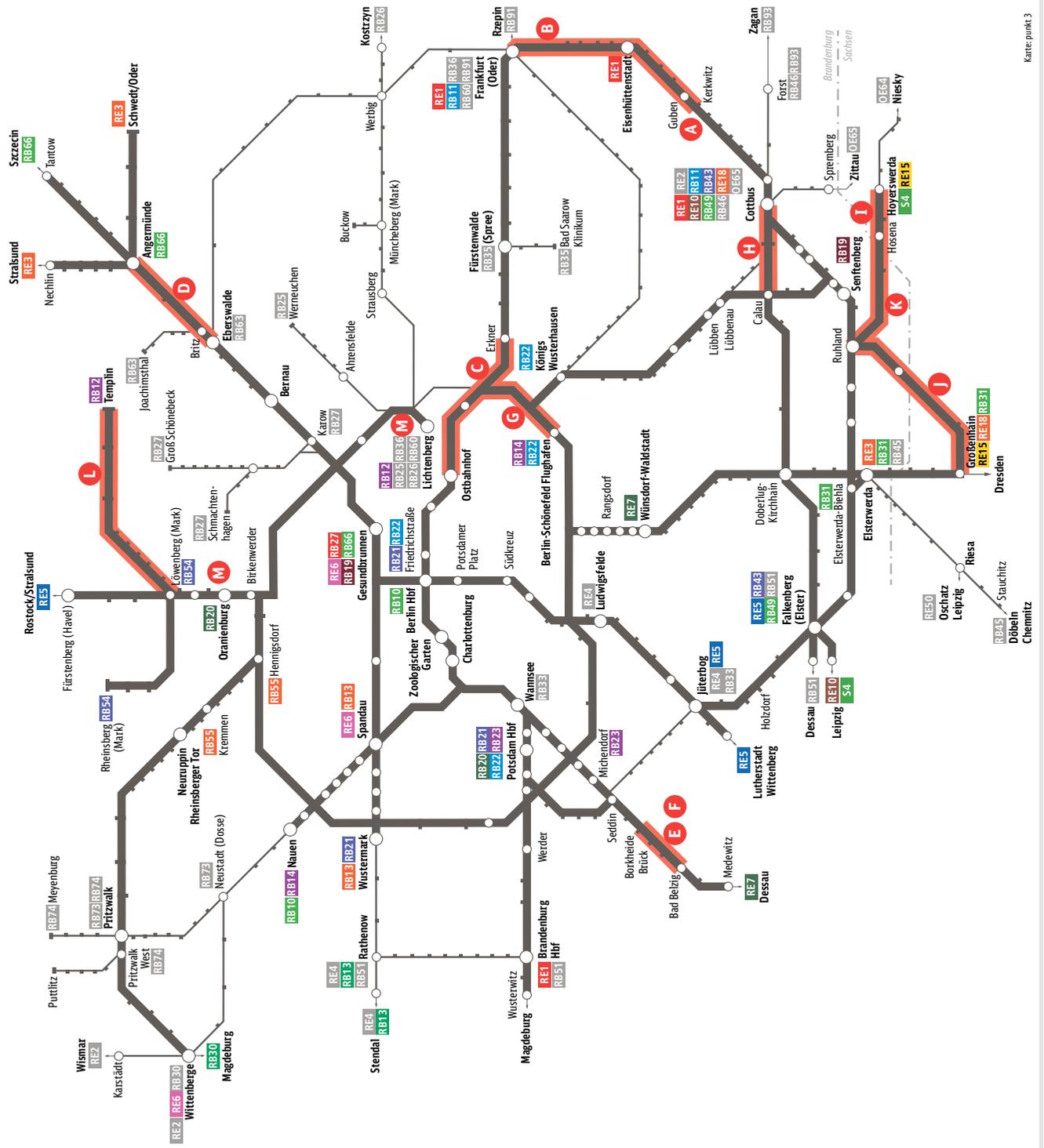
RB12

Templin – Berlin-Lichtenberg
Vom 10. bis 13.03., jeweils ganztägig
 I Ausfall der RB12-Züge zwischen Templin und Löwenberg
 I Ersatz durch Busse
Vom 30.03. bis 05.04.
 I Veränderte Fahrzeiten der RB12-Züge zwischen Oranienburg und Berlin-Lichtenberg
 Zusätzlich kommt es bei einzelnen nächtlichen Baumaßnahmen zu Fahrplanänderungen und teilweise SEV auf den Linien: RE1, RE3, RE5, RE6, RE7, RB14, RB22, RB43

Karte vom DB Regio-Liniennetz auf  Seite 16

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 20.03.2014, bis Sonntag, 06.04.2014



Karte: punkt 3

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Auf die Räder, fertig, los!

Fahrrad-Rundkurs auf der Flaeming-Skate



Foto: Landkreis Teltow-Fläming

Die Sonne gewinnt an Kraft, es herrschen wieder angenehmere Temperaturen, und vor den Toren Berlins lockt die Flaeming-Skate. Die gut ausgebauten Wege inmitten der Naturlandschaft des Flämings südlich von Berlin bieten nicht nur für Inline-Skater, sondern auch für Radfahrer abwechslungsreiche Touren. Ein großer Vorteil: Als Einstiegspunkte bieten sich gleich mehrere Bahnhöfe an den Strecken des RE 3 und des RE 5 an.

So ist der Bahnhof Kladorf Glashütte mit dem RE 3 vom Berliner Hauptbahnhof in gut 70 Minuten erreicht. Von hier aus starten aktive Ausflügler auf den Rad-Rundkurs 8, der rund 83 Kilometer über die Flaeming-Skate und den Dahme-Radweg führt.

Auf Voranmeldung verleihen das „Waldschlösschen“ und das Museumsdorf Baruther Glashütte Fahrräder direkt am Bahnhof. Um am Ende der Tour noch Zeit für einen Besuch im Wildpark Johannismühle oder im Museumsdorf Baruther Glashütte zu haben, empfiehlt es sich, den Rundkurs in Richtung Westen zu beginnen. Je nach Tempo ist die Strecke – ohne Pausen gerechnet – in etwa vier bis

fünf Stunden zu schaffen. Sie verläuft durch das Naturschutzgebiet Heidehof-Golmberg, durch kleine Dörfer und entlang von Pferdekoppeln, Wiesen und Wäldern. Unterwegs sind unter anderem die Schlösser in Stülpe und Baruth, die Mühlen in Wildau-Wentdorf und Wahlsdorf sowie mehrere für den Fläming typische Feldsteinkirchen zu entdecken.

Fast wieder am Ausgangspunkt angekommen, haben sich die Radler eine Pause im Museumsdorf Glashütte verdient. Das Museum führt ein in die 300-jährige Geschichte der Baruther Glashütte, im Glasstudio kann sogar das Glasblasen ausprobiert werden. Liebevoll eingerichtete kleine Läden halten Kunst und Kunsthandwerk, nostalgisches Spielzeug, köstliche Schokoladen und mehr bereit. Der Alte Dorfkonsum, der Gasthof Reuner und das kleine Töpferei-Café servieren Herzhaftes oder Süßes.

Drei Kilometer weiter ist wieder der Bahnhof Kladorf Glashütte erreicht. Auf der anderen Seite der B96 liegt der Wildpark Johannismühle mit Freige-länden für Wölfe, Bären, Mufflons und Rotwild. Mit vielen neuen Eindrücken geht es im Regional-Express zurück nach Berlin.

• Martina Götsching

Anreiseempfehlung:

Mit dem **RE 3 bis Kladorf Glashütte** zum Rad-Rundkurs, zum Beispiel:
09:32 Uhr ab Berlin Hbf (tief) an 18:31 Uhr
10:43 Uhr an Kladorf Glashütte ab 17:18 Uhr
Tagesaktuelle Reiseauskunft auf www.bahn.de.

Weitere Bahnhöfe nahe der Flaeming-Skate:

Luckenwalde (RE 5)	ca. 40 Min. ab Berlin Hbf
Jüterbog (RE 5)	ca. 48 Min. ab Berlin Hbf
Oehna (RE 5)	ca. 56 Min. ab Berlin Hbf
Baruth (RE 3)	ca. 67 Min. ab Berlin Hbf

Ticket-Tipp:
Brandenburg-
Berlin-Ticket
Seite 20



www.flaeming-skate.de

Tourismusverband Fläming e.V.
☎ (033204) 6287-63/-64
www.reiseregion-flaeming.de

Fahrradverleih am

Bahnhof Kladorf Glashütte

Restaurant & Pension Waldschlösschen
Nur auf Voranmeldung ☎ (033704) 61636

Museumsdorf Baruther Glashütte

Nur auf Voranmeldung ☎ (033704) 98090

Museumsdorf Baruther Glashütte

Eintrittspreise Museum und Glasstudio:

Erwachsene 5,50 €, Familienkarte 13 €

Öffnungszeiten:

März: Di-So, 10-16 Uhr

April bis Oktober: Di-So, 10-18 Uhr

Einzelne Läden und Gaststätten haben

ggf. abweichende Öffnungszeiten, siehe

www.museumsdorf-glashuette.de.

Wildpark Johannismühle

☎ (033704) 97011

www.wildpark-johannismuehle.de

Öffnungszeiten:

bis 31. März: Di-So, 10-18 Uhr

ab 1. April: Di-So, 10-19 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 8,50 €, Familienkarte ab 22 €

Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

KULTURHIGHLIGHTS

Berliner Kriminal Theater:

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488.

Theatersport Berlin:

Bis zu 2 Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700 bei Nennung des Stichwortes „vollkommen spontan“.

The Sound of Hollywood

25 % Rabatt für bis zu 5 Tickets bei einer Buchung bis zum 31.3.2014 auf die Show am 11.5.2014 im Berliner Tempodrom. Buchung unter ☎ 030 47997477 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn“.

☛ siehe nebenstehender Beitrag

RIAS Kammerchor:

50 % Rabatt auf das zweite Ticket zum regulären Preis für das Abonnementkonzert am 8.4.2014. Buchung bis zum 31.3.2014 unter ☎ 030 20298725 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Rabattaktion RIAS Kammerchor“.

AUSGEHEN & ERLEBEN

Partyreihe „Berlin Gone Wild“ im E4:

Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.

Yorck-Kinogruppe:

Kinotagspreise (nur 6,50 € statt 7,50 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

Dr. Eckart von Hirschhausen:

20% Rabatt auf die Show am 30.8.2014. Buchung unter ☎ 06102 77665 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Berlin“.

Die clevere Ergänzung zum Nahverkehr

Mit dem günstigen Pauschaltarif bei jeder Fahrt sparen

Call a Bike ist die ideale Ergänzung zum ÖPNV, denn jederzeit können Nutzer bequem von Bus und Bahn auf die Fahrräder umsteigen – oder umgekehrt. Die Mieträder stehen ganzjährig an vielen Stationen zur Verfügung. Zu den Standorten gehören beispielsweise der Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Alexanderplatz und die Friedrichstraße. S-Bahn-Abonnenten genießen bei Call a Bike Preisvorteile und wählen zwischen zwei Preismodellen. Im Grund-Tarif zahlen sie den günstigen Minutenpreis von 8 Cent und maximal 9 Euro statt regulär 15 Euro pro Tag. Der Pauschal-Tarif ist die perfekte Lösung, wenn Call a Bike öfter genutzt wird, da die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenfrei sind. Die Jahrespauschale für S-Bahn-Abonnenten ermäßigt sich von regulär 48 Euro auf 24 Euro.

So ist man flexibel, umweltfreundlich und günstig unterwegs.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten melden sich kostenlos an, um Call a Bike zu nutzen: unter www.callabike.de/berlin, per Mobilfunk-Applikation oder direkt am Terminal einer Ausleih-Station (Abonummer angeben*).

	Ohne Ermäßigung	S-Bahn-Abonnenten
Grund-Tarif		
ab 1. Minute	8 ct/Min.	8 ct/Min.
max. pro Tag (24 Std.)	15,00 €	9,00 €
Pauschal-Tarif		
Jahrespauschale	48,00 €	24,00 €
1.-30. Minute	kostenlos	kostenlos
ab 31. Minute	8 ct/Min.	8 ct/Min.
max. pro Tag (24 Std.)	15,00 €	9,00 €

* Wer bereits Kunde von Call a Bike ist und in den vergünstigten Tarif wechseln möchte, sendet eine E-Mail unter Angabe der Abonummer und Call a Bike-Kundennummer an info@callabike.de.

Vorhang auf: „The Sound of Hollywood“

25 Prozent Rabatt auf die Show am 11. Mai – Bis 31. März buchen

Die Filmmusikproduktion „The Sound of Hollywood“ kommt am 11. Mai 2014 erstmals nach Berlin und zaubert große Kinogefühle ins Tempodrom. Das Publikum erwartet ein eindrucksvolles Zusammenspiel von Filmausschnitten der größten und erfolgreichsten Hollywood-Blockbuster und den dazugehörigen Filmmusiken – live von über 70 Musikern des renommierten City of Prague Philharmonic Orchestra gespielt. Das Orchester zählt zu den weltweit führenden des Filmmusikgenres. In den vergangenen 67 Jahren spielten die Musiker 700 Filmsoundtracks ein. Das Programm, mit dem sie nun auf Tournee gehen, umfasst die bekanntesten Stücke und beliebtesten Songs aus Kassenschlagern wie „Gladiator“, „Fluch der Karibik“, „Forrest Gump“, „James Bond“ und „Star Trek“. Die Zuschauer erwartet großes Kino: Vorhang auf für „The Sound of Hollywood“!



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und bis zu vier Begleitpersonen **bei einer Buchung bis zum 31. März 2014 jeweils 25 % Rabatt auf die Show am 11. Mai 2014** im Berliner Tempodrom. Rabattierte Tickets sind ab einem Preis von 49,75 € erhältlich. Die Tickets sind telefonisch unter ☎ 030 47997477 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn“ zu bestellen. Die Karten werden im Anschluss per Post zugesendet (zzgl. 3,00 € Versandkosten).

Tempodrom
Möckernstraße 10, 10963 Berlin
S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25**
U-Bf Möckernbrücke **U1 U7**
www.the-sound-of-hollywood.de

Feine indische Küche in Prenzlauer Berg

Zwei Hauptgerichte zum Preis von einem

Die berühmte indische Schauspielerin Meena Kumari, die 1972 im Alter von 39 Jahren verstarb, ist Namensgeberin dieses indischen Restaurants in Prenzlauer Berg. Ihre dramatische Schauspielkunst und ihr emanzipatorischer Mut gelten bis heute als unerreicht – ein großer Star des Bollywood-Kinos.

Die Meena-Kumari-Küche hat sich auf die Gerichte des asiatischen Subkontinents Indien spezialisiert. Laut eigenen Angaben sind die Köche Unterstützer der Slow-Food-Bewegung. Alle Speisen werden mit täglich frischen und ausgewählten Zutaten zubereitet. Geschmacksverstärker und künstliche Aromen kommen im Meena Kumari nicht auf den Tisch – und das schmeckt man. Das Angebot umfasst Vorspeisen, vegetarische Gerichte sowie Hähnchen-, Lamm- und Fischgerichte. Das Meena Kumari ist mehr als nur ein Restaurant – im schicken Lounge-Ambiente gibt's auch Cocktails.



Foto: Meena Kumari

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes oder ihrer VBB-fahrCard bei Bestellung von zwei Hauptgerichten **das zweite (günstigere oder wertgleiche) Hauptgericht von Sonntag bis Donnerstag gratis.**

Aufgrund der Beliebtheit des Restaurants ist eine Tischreservierung unter ☎ 030 44052545 oder der Meena Kumari-Website zu empfehlen.

Meena Kumari
Lychener Straße 9, 10437 Berlin
U-Bf Eberswalder Straße **U2**
www.meenakumari.de

Wie ein kurzer Aufenthalt am Meer

Einer zahlt, zwei entspannen in der Salzgrotte

Im Saltero Spa & Salzgrotte tauchen Besucher in eine einzigartige Welt ein und tun endlich einmal nichts – außer intensiv atmen! Ohne sich vorher umziehen zu müssen, entspannen Erholungssuchende in der Salzwelt bei angenehmen Temperaturen um 22 Grad Celsius. Eingeatmet in flauschigen Decken auf bequemen Liegestühlen, trinken sie Tee und hören Musik, während ein patentierter Generator Salz in feinen Partikeln (Aerosole) im Raum verteilt. Bereits nach kurzer Zeit ist das Salz auf den Lippen zu spüren und die Lunge bedankt sich für den „kurzen Aufenthalt am Meer“. Die besondere, mineralhaltige Salzlufte kann entzündungshemmend, antibakteriell und einfach wohltuend wirken.

Anschließend lässt man sich von der Saltero Salzmassage (mit warmem Öl, heißen Salzsteinen und hausgemachtem Salzpeeling) verwöhnen. Ein Traum in Salz, zweimal in Berlin.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Reservierung unter ☎ 030 53084249 (Berlin-Mitte) oder ☎ 030 6303258 (Berlin-Charlottenburg) und Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes / VBB-fahrCard folgende Rabatte: **1 zahlt, 2 entspannen** (Mo, Fr) bei einer Salz-Inhalationssitzung, alternativ **20 % Rabatt** für eine Sitzung (Mi, Do, Sa, So). Auf Salzmassagen (ab 30 min), Produkte und Entspannungskurse **10 % Rabatt.**

Saltero Salzgrotte
Auguststraße 89, 10117 Berlin
S-Bf Oranienburger Straße **S1 S2 S25**
U-Bf Oranienburger Tor **U6**
Lietzenburgerstraße 54, 10719 Berlin
U-Bf Kurfürstendamm oder Uhlandstraße **U1**
www.saltero.de

Meena Kumari (indisches Restaurant):

Von Sonntag bis Donnerstag erhalten Sie bei Bestellung eines Hauptgerichts das 2. (günstigere oder wertgleiche) Gericht gratis. Tischreservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545.

❖ siehe nebenstehender Beitrag

SPORT & BEWEGUNG

Drive Now:

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind geschenkt. Bitte online registrieren, der Direktlink ist auf www.s-bahn-berlin.de/rabatte hinterlegt.

American Bowl & Play OFF:

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen – für bis zu 6 Personen.

ALBA Berlin:

Bis zu 4 Tickets für je 9,50 € (Kategorie III) für ausgewählte Heimspiele.

Call a Bike:

Pauschaltarif für nur 24,00 € statt 48,00 € – die erste halbe Stunde jeder Fahrt ist kostenlos und die Anmeldegebühr entfällt; Tagesgebühr nur 9,00 € statt regulär 15,00 €. ❖ siehe nebenstehender Beitrag

Kart-World und Freizeitpark:

Beim Kauf eines 8-Minuten-Rennens zum regulären Preis ist das 2. Rennen kostenlos. Das Angebot ist täglich gültig, außer dienstags.

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

1 zahlt, 2 entspannen (Mo, Fr) bei einer Salz-Inhalationssitzung, alternativ 20 % Rabatt für eine Sitzung (Mi, Do, Sa, So). Auf Salzmassagen (ab 30 min), Produkte und Entspannungskurse 10 % Rabatt. ❖ siehe nebenstehender Beitrag

Squash House:

20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

KINDER & FAMILIE

Extavium:

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind (bis 16 Jahre) freien Eintritt.

LOXX:

25 % Rabatt für bis zu 6 Tickets.

Jacks Fun World:

50 % Rabatt auf den regulären Eintrittspreis für ein Kind, Familienticket für nur 20,00 € statt 35,00 €.

Ausflüge leicht geplant – Infos aus dem Regio-Punkt

Ein Paradies für Camper

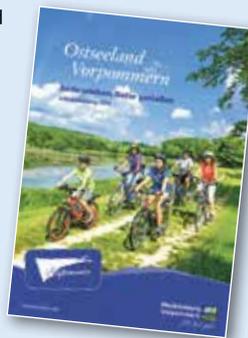
An die 200 Campingplätze in Mecklenburg-Vorpommern bieten unvergessliche Erlebnisse. Inmitten satt grüner Natur, nahe breiten Sandstränden oder an stillen Seeufern. Mit Zugang zu Freizeitaktivitäten wie Kanutouren, Fahrradverleih, Angeln oder Minigolf. Oder zwischen Natur und Kultur mit kurzen Wegen zu Museen, historischen Städten und mächtigen Schlössern. Eine große Auswahl an Stellplätzen präsentiert der Verband für Camping- und Wohnmobiltourismus Mecklenburg-Vorpommern in dieser Broschüre. Anhand der anschaulichen Informationen zur Umgebung sind die passende Region und der ideale Standort für das „rollende Heim“ schnell gefunden. Wellnessbereich, Kinderbetreuung oder Sportprogramm gewünscht? Auch das ist mit speziellen Symbolen im Katalog gekennzeichnet.



Camping / Wohnmobilstellplätze in Mecklenburg-Vorpommern

Inspirationen für die Ferienzeit

Familienurlaub in den Seebädern Ueckermünde oder Lubmin: Die Kinder buddeln fröhlich im Sand und planschen im flachen Wasser. Im Peenetal: die ruhige Idylle eines der größten zusammenhängenden Niedermoorgebiete Mittel- und Westeuropas. Auf einer Radtour, einer Wanderung oder vom Boot aus die Vielfalt Vorpommerns erkunden. Oder das Flair der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erleben, vom Museumshafen bis zu Kunst- und Kulturschätzen. Der Urlaubskatalog stellt die schönsten Ziele Vorpommerns vor und enthält Tipps zu Unterkünften, Aktivitäten und Veranstaltungen.



Ostseeland Vorpommern – Urlaubskatalog 2014

Vielfältige Ostseeinsel Usedom

Sonne, Sand und Meer: Das verbinden die meisten mit der „Sonneninsel“ Usedom. Neben den geschichtsträchtigen Kaiserbädern gibt es auch die Halbinseln Lieper Winkel und Gnitz mit reetgedeckten Fischerkaten am friedlichen Achterwasser zu entdecken. Abwechslung garantieren kunsthandwerkliche Märkte, kulinarische Köstlichkeiten der modernen pommerschen Küche, Verwöhn-Programme in Spa-Oasen, kulturelle Veranstaltungen sowie Aktivitäten wie Wandern und Radfahren. Die Broschüre stellt verschiedene Orte und die passenden Unterkünfte vom Ferienhaus bis zum Resort vor.



Sonneninsel Usedom – Unterkünfte & Informationen 2014

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de.

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:
- | ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
 - | gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
 - | gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
 - | bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
 - | Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de
Siehe auch ➤ **Seiten 17, 22/23**

VBB-Abo 65plus

- Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –
- | erhältlich nur als Abonnement
 - | gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
 - | personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
 - | Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
 - | 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
 - | zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	588,00 €
jährlich	571,00 €

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

Quer-durchs-Land-Ticket

- Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse:
- | beliebig viele Fahrten an einem Tag
 - | deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
 - | gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
 - | eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 8 €
 - | Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	52,00 €	26,00 €
3	60,00 €	20,00 €
4	68,00 €	17,00 €
5	76,00 €	15,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet)

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Neue Preise!

Internationales Clavierfestival auf Schloss Ribbeck

Internationale Künstler gastieren im Rahmen der Havelländischen Musikfestspiele an den Wochenenden 29./30. März und 5./6. April im Schloss Ribbeck

Wer kennt es nicht, Fontanes Gedicht des Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Die Bekanntheit der Ballade zieht auch heute noch Besucher auf das Ribbeck'sche Schloss. Dagegen dürfte weniger bekannt sein, dass Johann Sebastian Bach, alles was Tasten besitzt, als „Clavier“ bezeichnete und somit die Balginstrumente in den Kanon der „Claviere“ einbezog. So lässt sich die Namensgebung für das Internationale Clavierfestival der Havelländischen Musikfestspiele am letzten März- und ersten April-Wochenende im Schloss Ribbeck begründen. Das Festivalprogramm beinhaltet neben drei Klavierkonzerten, ein Konzert für Akkordeon und Violine sowie ein Kammerkonzert für Violoncello und Klavier. Durch die bewusste Auswahl der Künstler aus Frankreich, Spanien, Italien und Bulgarien sowie die musikalisch-programmatische Gestaltung stellt das Festival explizit einen historischen Bezug zum Ersten

Weltkrieg her. So stehen insbesondere Werke von Debussy, der durch die Kriegsereignisse wie kaum ein anderer Komponist dieser Zeit in seinem Schaffen beeinflusst wurde, im Fokus der Konzerte von Sophia Vaillant und Bertrand Giraud aus Frankreich. Iliaria Posarelli und David Boldrini widmen sich in ihrem Klavierkonzert zu vier Händen am 30. März Franz Schubert, Robert Schumann und Antonin Dvorak. Lilia Donkova und Goncalo Pescada bringen Gershwin und Paganini zu Gehör. Pilar Valero und Ramon Gomez konzertieren an Violoncello und Klavier Franck, Schumann und Beethoven.

Zur Anbindung des Internationalen Clavierfestivals mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist einmalig vor und nach den Konzerten vom Bahnhof Nauen aus ein kostenloser Shuttlebus eingesetzt. Hinfahrt ist um 13.20 Uhr am 30. März, sowie um 14.20 Uhr an den drei restlichen Tagen.



Pilar Valero und Ramon Gomez Lilia Donkova

Samstag, 29. März 2014 - 16.00 Uhr

Sophia Vaillant (Klavier)

Sonntag, 30. März 2014 - 15.00 Uhr

Bertrand Giraud (Klavier)

Sonntag, 30. März 2014 - 17.30 Uhr

Iliaria Posarelli und David Boldrini
(Klavier zu vier Händen)

Samstag, 5. April 2014 - 16.00 Uhr

Lilia Donkova (Violine) und
Goncalo Pescada (Akkordeon)

Sonntag, 6. April 2014 - 16.00 Uhr

Pilar Valero (Klavier) und
Ramon Gomez (Violoncello)



Kartenbestellungen:

www.havellaendische-musikfestspiele.de

☎ (03 32 37) 8 59 63



...pssst!
der Osterhase
kommt!



Arrangement vom 18.04. bis 21.04.2014

- Drei Übernachtungen im Vollkomfortzimmer mit Frühstücksbüfett
- 1x Fischessen am Karfreitag
- 1x Brunch zur Mittagszeit am Ostersonntag
- 1x 3-Gang-Halbpension

Osterpreis p. P. im DZ

165,- €

Einzelzimmer-
aufschlag 63,- €

Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“ *** Superior
Friedrich-Engels-Str. 12 • 16827 Alt Ruppin

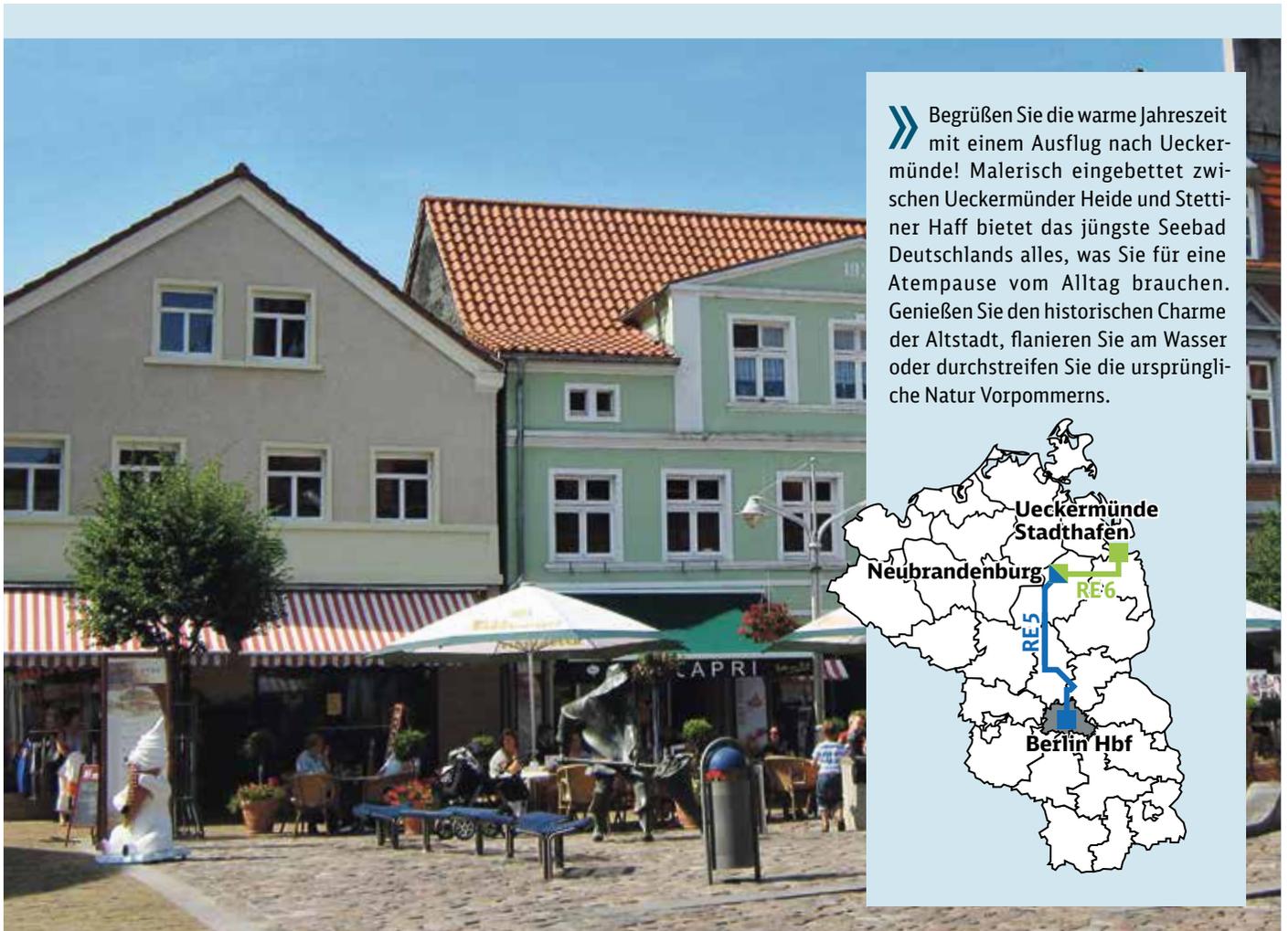


Hotel & Restaurant "Am Alten Rhin"

Tel.: (0 33 91) 765-0
Fax: (0 33 91) 765-15
E-Mail: info@hotelaar.de
Internet: www.hotel-am-alten-rhin.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



» Begrüßen Sie die warme Jahreszeit mit einem Ausflug nach Ueckermünde! Malerisch eingebettet zwischen Ueckermünder Heide und Stettiner Haff bietet das jüngste Seebad Deutschlands alles, was Sie für eine Atempause vom Alltag brauchen. Genießen Sie den historischen Charme der Altstadt, flanieren Sie am Wasser oder durchstreifen Sie die ursprüngliche Natur Vorpommerns.



Foto: Fremdenverkehrsverein „Stettiner Haff“ e. V.

Streifzug des Monats: Hafenflair und Heidekraut Frühlingsgefühle in Ueckermünde: ein Kurzurlaub zum Aufblühen

Ihre Erholungstour starten Sie am besten mit der Bahn: Der RE 5 Richtung Rostock bringt Sie um 8.44 Uhr ab Berlin Hbf bis nach Neustrelitz. Von hier aus geht es um 10.03 Uhr weiter mit dem RE 5 Richtung Stralsund bis nach Neubrandenburg. Hier steigen Sie um 10.32 Uhr in den RE 6 nach Ueckermünde Stadthafen – und sind um 11.54 Uhr am Ziel! Falls Sie unter der Woche reisen, benötigen Sie für die ersten Stationen ein Berlin-ABC Ticket. Ab 9 Uhr gilt dann Ihr Brandenburg-Berlin-Ticket.

Gassen mit Geschichte: ein Stadtrundgang

Vom Bahnhof spazieren Sie in wenigen Minuten über die Uecker zum historischen Kern des Erholungsortes. Wer durch die Gassen der liebevoll restaurierten Altstadt schlendert, unternimmt eine Reise durch 600 Jahre Architekturgeschichte: Gründerzeithäuser erheben sich neben modernen Neubauten und Fachwerkkonstruktionen bilden einen reizvollen Kontrast zu Stuckelementen. Auch das älteste Gebäude der Stadt ist bald entdeckt: Auf einer Anhöhe erhebt sich das Schloss Ueckermünde. Die ehemalige Her-

zogsresidenz beherbergt heute nicht nur das Rathaus, sondern auch das Haffmuseum. Auf vier Etagen können Sie hier Ritterrüstungen bestaunen, in eine nachgebildete Schiffskajüte schlüpfen und mehr über die Gründung und Entwicklung von Ueckermünde erfahren.

Am Ende Ihres Museumsbesuches sollten Sie unbedingt in den Schlossturm hinaufsteigen – eine herrliche Rundumsicht über Stadt und Haff wartet auf Sie! In direkter Nachbarschaft ragt der Turm der Marienkirche in den Himmel: Das 1766 erbaute Gotteshaus ist auch von innen ein echter Blickfang, zum Beispiel dank seiner über 300 Jahre alten Kronleuchter und seiner komplett bemalten Holzdecke. Über die Kirchgasse erreichen Sie nach Ihrem Altstadtrundgang die Hafepromenade „Altes Bollwerk“. Flanieren Sie am Wasser entlang und gönnen Sie sich eine Stärkung in einem der Restaurants direkt am Ufer der Uecker.

Rudern auf der Uecker

Als Teil der „Pommerschen Flusslandschaft“ bietet die Uecker viele Ausflugsmöglichkeiten

für Wasserwanderer und Hobbykapitäne: Leihen Sie sich zum Beispiel bei „Uwe’s Floßfahrten & Bootsverleih“ ein Kajak aus und paddeln Sie flussaufwärts durch die ursprüngliche Natur. Entlang des Ufers haben zahlreiche seltene Tierarten eine Heimat gefunden. Mit etwas Glück können Sie Fischotter, Eisvögel und Seeadler beobachten.

Eine andere Möglichkeit, die Umgebung Ueckermündes vom Wasser aus zu erkunden, ist eine Rundfahrt auf dem Stettiner Haff. Das innere Küstengewässer ist größer als der Bodensee – und trotzdem noch ein Geheimtipp für Urlauber. Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie den Blick zum Horizont und versuchen Sie, den Kirchturm auf der vorgelagerten Insel Usedom zu erspähen.

Wandern im Naturpark

Rund um Ueckermünde erstreckt sich der Naturpark „Am Stettiner Haff“. In dem über 570 Quadratkilometer großen Schutzgebiet treffen Wald, Wasser und Heide aufeinander – und formen gemeinsam eine ganz besondere Kulisse für Ihre Entdeckungstouren.



Foto: Fremdenverkehrsverein „Stettiner Haflf“ e. V.

Wandern Sie zum Beispiel auf dem Lehrpfad „August Bartelt“ und erfahren Sie mehr über die Tier- und Pflanzenwelt Vorpommerns. Ihren Weg säumen 300 Jahre alte Eichen und seltene Bäume wie die Küstendouglasie, der Riesenlebensbaum oder die Sitka-Fichte. Den insgesamt 17,5 Kilometer langen Lehrpfad erreichen Sie zum Beispiel über den Tierpark Ueckermünde. Ab hier folgen Sie den Markierungen mit grünem Diagonalstrich auf weißem Grund. Falls Sie weniger Zeit mitbringen, können Sie zwischen vielen anderen Wanderwegen wählen: Starten Sie

etwa an der Sparkasse in der Ueckerstraße, laufen Sie über die Kamigstraße und Kamigkrug bis zum Leuchtturm an der Mündung der Uecker. Nur wenige Meter weiter können Sie bei gutem Wetter Ihre Zehen ins Wasser tauchen. Anschließend geht es auf demselben Weg zurück. Die viereinhalb Kilometer lange Strecke ist mit einem grünen Querstrich auf weißem Grund markiert.

Ob Paddeltour, Schifffahrt oder Wandertag: Am Ende Ihres Frühlingsausflugs steigen Sie zum Beispiel um 17.59 Uhr in den Zug –



und lassen sich entspannt zurück nach Hause bringen.

Anreise

Mit zwei Zügen der Linie RE 5 fahren Sie über Neustrelitz nach Neubrandenburg und steigen dort in den RE 6 um. Nach insgesamt ca. drei Stunden erreichen Sie Ueckermünde Stadthafen.

Für die Rückfahrt nehmen Sie den RE 6 bis Pasewalk und steigen dort in den RE 3 bis Berlin Hbf um.

Touristeninformation

Altes Bollwerk 9
17373 Seebad Ueckermünde
Tel. 039771 284 85
www.ueckermuende.de

HafenHotel PommernYacht *s & Restaurant „Roter Butt“**

 Bei Vorlage Ihres Brandenburg-Berlin-Tickets erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Gerichte und Menüs.

Altes Bollwerk 1b
17373 Ueckermünde
Tel. 039771 2150
www.pommernyacht.de

Fahrradstützpunkt Weber

Ueckerstraße 122
17373 Ueckermünde
Tel. 039771 59844
www.fahrradstuetzpunkt-weber.de

An welchem Küstengewässer liegt Ueckermünde?

- 1. Preis:** Ein Gutschein im Wert von 35 Euro für das Restaurant „Roter Butt“ des Hafenhôtels PommernYacht und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- 2. Preis:** Eine DVD über Ueckermünde, eine Stadtführung für zwei Personen sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- 3. Preis:** Eintrittskarten für den Tierpark Ueckermünde für zwei Erwachsene und zwei Kinder im Wert von 23 Euro und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 3. April 2014 (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Ticket-Tipp:

- Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen
- Fahrradmitnahme im Regionalverkehr und bei der S-Bahn: Fahrradtageskarte Nahverkehr für 5 Euro pro Fahrrad in Kombination mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket. Die Kapazitäten zur Fahrradmitnahme sind begrenzt.

Weitere Informationen unter:
www.bahn.de/brandenburg

Extra-Angebote auf dem Reisemarkt!

Die folgenden Angebote machen Lust, auf der Stelle loszufahren! Der Weg zu allen beginnt auf dem Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof am 5. April – denn diese Extra-Angebote gibt es nur an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr. Der Rabatt wird bei einer Reiseanmeldung am Stand des jeweiligen Reiseanbieters gewährt. Vor Ort gibt es noch weitere Schnäppchen. Gucken und fragen! Es lohnt sich!

„Moor-Genuss“ in Bad Freienwalde



3 Übernachtungen inkl. Frühstück im DZ, 2 Moorpackungen, 2 Klassische Rückenmassagen, 1 Sprudelbad mit Zusatz, 1 Eintritt ins Schloss Freienwalde

Reisezeit: ganzjährig

Preis: 249 € p.P./DZ

Messebonus: 2 Bad Freienwalder Kaffeetassen

Bad Freienwalde Tourismus GmbH
☎ (03344) 30 06 92 bzw. 15 08 90
www.bad-freienwalde.de

Stand-Nr.: 42

„2 für 1“ im Filmpark Babelsberg



Die Welt von Film und Fernsehen mit: Spektakulärer Stuntshow im Vulkan, Nervenkitzel in zwei Erlebniskinos, Original-Filmsets und Ausstellungen. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Reisezeit: von Ostern bis Halloween

Preis: 21 € Erwachsene/14 € Kinder

Messebonus: bis 50 % Rabatt bei 2 Personen

Filmpark Babelsberg
☎ (0331) 721 27 50
www.filmpark-babelsberg.de

Stand-Nr.: 21

Wellness im Bodetal



2 Übernachtungen im DZ mit Frühstücksbuffet; 2x Kurtaxe mit Sparfuchs, kostenfreie Nutzung ÖPNV, Wellnesselixier (0,3 l), Bademantel-/Handtuchverleih inkl. kostenfreies Parken

Reisezeit: ganzjährig (außer Feiertage)

Preis: 93 € p.P./DZ (EZZ 30 €)

Messebonus: Tageskarte Bodetaltherme

Bodetal Tourismus GmbH
☎ (03947) 77 68 00
www.bodetal.de

Stand-Nr.: 48

2 für 1 mit MS Ocean Majesty



Westeuropa-Kreuzfahrt – 12 Tage mit Ocean Majesty – Von Nizza nach Kiel, Vollpension mit Menüwahl an Bord
Single-Tipp: kein Einzelzuschlag!

Reisezeit: 24.05. bis 04.06.2014

Preis: Innen ab 1399 €, Außen ab 1850 €

Messebonus: 2 Pers. reisen, 1 Pers. zahlt

Der Reise Riese Berlin GmbH
☎ (030) 45 97 66 11
www.der-reise-riese.de

Stand-Nr.: 30

10 Jahre Spreewaldkonzerte



2 Ü/F im DZ, Spreewaldkonzertticket, Stadtführung, Besuch im Lübbenauer Hofgarten

Reisezeit: im Juli & August 2014

Preis: 197 € p.P./DZ im Hotel
147 € p.P./DZ in Pension
EZ auf Anfrage

Messebonus: Besuch des Freilandmuseums Lehde, 2 Personen

Spreewald-Touristinformation Lübbenau e.V.
☎ (03542) 36 68
www.spreewaldkonzerte.de

Stand-Nr.: 10

Vogelparadies / Warthemündung



2 Ü/F im Haus des Pumpenmeisters an der historischen Pumpenstation. Idealer Ort für Vogelbeobachtungen im Nationalpark „Warthemündung“. Wander-, Rad- und Kanu-Touren auch mit Führungen

Reisezeit: 03.11.14 bis 30.03.2015

Preis: EZ 53 €, DZ 75 €, 3-Bett-Z. 105 €

Messebonus: 5 % Rabatt

Naturtourismus Büro DUDEK, Slonsk, Polen
☎ (004895) 757 22 12
www.hoopoe.com.pl

Stand-Nr.: 84

Mit Rückenwind an der Dahme



2 Ü/F im DZ, Begrüßungssekt, 1x Wellnessteller, 3-Gang-Schlemmermenü während des Aufenthalts in Königs Wusterhausen; 1-tägige Elektrofahrradmiete, W-LAN im Hotel

Reisezeit: Mai bis Oktober

Preis: 129 € p.P. im DZ

Messebonus: 10 % Rabatt

Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Königs Wusterhausen
☎ (03375) 25 20 25
www.dahme-seen.de

Stand-Nr.: 100

Lausitzer Ostervorbereitung



Busfahrt, Reiseleitung, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritts- und Führungsgelder, Ostereiermalen, Programm über Osterbräuche

Reisezeit: 13. April 2014

Preis: 59,50 €

Messebonus: 10 € p.P.

Brandenburgische Exkursionen, Berlin
☎ (030) 29 66 91 89
www.brandenburgische-exkursionen.de

Stand-Nr.: 31

2 Höllentage



2 Übernachtungen im DZ mit Frühstücksbuffet, 2x Halbpension (2-Gang-Menü), Saunagang 1,5 Stunden.

Reisezeit: ganzjährig (Termin bitte absprechen)

Preis: ab 35 € p.P./DZ (EZZ 20 €)

Messebonus: 5 % Rabatt

Waldhotel „Alte-Hölle“, Wiesenburg
☎ (033849) 79 79
www.alte-hoelle.de

Stand-Nr.: 37

**Das gibt es nur zum
Brandenburgischen
Reisemarkt
im Berliner Ostbahnhof**

König-Ludwig-Weg, Oberbayern



6 Ü/F, Gepäcktransport zum Tagesziel;
Transfers: Dießen – Berg, Schifffahrt auf
Ammersee; Karten, Wegbeschreibung;
Königscard Allgäu für 2 Tage

Reisezeit: April bis Oktober
Preis: 468 € p. P./DZ (EZZ 117 €)
bei 4 Pers. 412 €

Messebonus: 5 % Rabatt
Fa. Alpenlandtouristik, Landsberg am Lech
☎ (08191) 30 86 20
www.alpenlandtouristik.de

Stand-Nr.: 24

3 Tage Dresden nach Wunsch!



2 Ü/F im DZ, 1x 3-Gang-Menü/Getränk; plus
1 Wahlleistung: gr. Stadtrundf. mit Rundgang
oder Besuch Histor. Grünes Gewölbe oder Neues
Grünes Gewölbe oder 1 Kabarett-/ Operetten-
karte oder 3-Tages-Ticket ÖPNV + Glas Wein

Reisezeit: ganzjährig So-Fr auf Anfrage
Preis: 128 € p. P./DZ (EZZ 56 €)

Messebonus: 10 % Nachlass
Hotel Novalis Dresden
☎ (0351) 821 30
www.hotel-novalis-dresden.de

Stand-Nr.: 26

Zwei Tage im polnischen Stargard



2 Ü/F im DZ, 2x Halbpension,
In Pommerns Kleinod, Stargard, erleben Sie
das echte Polen. Altstädtische Touristen-
route zwischen Baudenkmälern, Erholung
bei Madusesse, altpolnische Kirche

Reisezeit: ganzjährig buchbar
Preis: 68 € p. P./DZ (EZZ 20 €)

Messebonus: 10 % Rabatt
Hotel - Restaurant Speicher, Stargard, Polen
☎ (004891) 578 61 12
www.spichlerz.eu

Stand-Nr.: 85



"Picknick an der Elstermühle Plessa"
TV Elbe-Länder-Land/Lans ReaBer/ Fotografie

BRANDENBURGISCHER REISEMARKT

**Samstag, 5. April
10 bis 17 Uhr
Berliner Ostbahnhof
Eintritt frei!**

Einladung zur Landpartie

Raus aus der Stadt und rein in die Natur! Ideen für die
schönsten Ausflüge geben über 150 Anbieter aus Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Berlin, Bayern und Polen.
Mit großem Gewinnspiel und exklusiven Angeboten.

www.brandenburgischer-reisemarkt.de

Auenlandschaft entdecken

Flussauenwoche im Nationalpark Unteres Odertal

Vom 5. bis zum 13. April heißt der
Nationalpark Unteres Odertal
Besucher zur „Flussauenwoche“
willkommen. In diesem Zeitraum
finden täglich Exkursionen mit
geschulten Naturführern statt. Sie
geben Einblicke in ein Gebiet, das
mit seiner Weite und der Vielfalt an
Flora und Fauna beeindruckt.

Schwarzstorch und Singschwan,
Fischotter und Biber, Wachtelkönig
und Seeadler haben hier, in einem
der artenreichsten Lebensräume
Deutschlands, ihre Heimat. Allein
über 160 Vogelarten brüten in der
geschützten Landschaft der Oder-
Auen. Die natürlichen Überschwem-
mungsflächen werden im Winter
geflutet, bis ins Frühjahr hinein
erstrecken sich glitzernde Wasser-
flächen bis zum Horizont. Bei den
Exkursionen erklären die Naturführer
Näheres zu diesem unvergleichlichen
Ökosystem und geben Tipps, was es
am Wegesrand alles zu entdecken gibt.
Kaum zu glauben, wieviel Leben sich
auf jedem Quadratmeter zeigt!

Die Veranstaltungen der Flussauen-
woche finden an verschiedenen Orten
statt. Per Bahn und Bus bestens
erreichbar sind Schwedt (Oder), die
Endstation des RE 3, und das National-

parkhaus Criewen (RE 3 bis Anger-
münde, weiter mit Bus 468).

Für Kinder gibt es am 11. April die
Naturführung „Sieh, welche Pflanzen
dich umgeben!“ und am 6. und
12. April das Kinder-Angelfest. Täglich
vom 5. bis 13. April ist auch das
Nationalparkhaus in Criewen geöffnet,
das mit einer großen Ausstellung und
dem Oder-Aquarium in die Tier- und
Pflanzenwelt des Unteren Odertals
einführt.



Foto: S. Pätzold

*Beim Ausflug in den Nationalpark
gibt es viel zu sehen.*

i Nähere Informationen und das Faltblatt
zum Programm der Flussauenwoche gibt
es beim Tourismusverein Nationalpark
Unteres Odertal auf dem Brand-
enburgischen Reisemarkt am **Stand 76** sowie
unter www.unteres-odertal.de oder
☎ (03332) 2 55 90.

Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Offene Ateliers in der Uckermark

Von Berlin in die Uckermark

Termin: Samstag, 03.05.2014

Im Atelier von Fotograf Hartmut Henschel sehen Sie uckermärkische Landschaften. In Neudorf stellen der Bildhauer und Maler Klaus Schitthelm, eine Goldschmiedin und die Buchbinderin Sylvia Juhl aus. Sie besuchen das Atelier Kauz mit Malerei, Grafik und Keramik von Susanne Hoppe und Waldemar Kepowicz. In Kuhz führt die Textilkünstlerin Rita Zepf durch ihr Atelier und Ines Baumgartl liest Gedichte. Die Landschwärmer-Galerie in Berghausen zeigt Landschaftsfotografien von Kirsten Bitterroff. Im Kunstladen in Seehausen stellen 12 Künstler aus. In ihrer Keramikwerkstatt führt



Tina Bach Raku-Brände vor.
Mindestteilnehmer: 20 Personen



Foto: Tina Bach

Neue RegioTOUR

52,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 46,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt*
- Besichtigungstour (Ateliers in Groß Fredenwalde, Neudorf, Kuhz, Berghausen, Seehausen, Warnitz)
- Mittagessen: Kabeljaufilet **oder** Rinderroulade **oder** Wildgulasch **oder** Gemüseteller
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 08:33 Uhr
Wilmsdorf an 09:42 Uhr
Wilmsdorf ab 18:12 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 19:30 Uhr

Buchungsschluss: 26.04.2014

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Offene Ateliers im Westhavelland

Von Berlin nach Brandenburg/H.

Termin: Sonntag, 04.05.2014

Entlang der Bahnitzer Dorfstrasse präsentieren sich verschiedene Künstler. Zu sehen ist die Ausstellung „Demokratie in der Kunst“. Das Atelier Göschel zeigt Außenskulpturen in Edelstahl sowie Malerei und Installationen. Nach dem Mittag besuchen Sie die Galerie des Künstlerkreises Rathenow. In Landin demonstriert Wolfgang Gregor in seiner Kunstgießerei das Einformen eines Gussmodells mit anschließendem Gießen in Bronze. In der Galerie von Uthea Dormer sind Malereien ausgestellt. In der Papiermanufaktur in Kriele sehen Sie Papier-Schmuck, handgeschöpfte



Blütenpapiere und vieles mehr.
Mindestteilnehmer: 30 Personen



Foto: Atelier Göschel

Neue RegioTOUR

52,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 46,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt*
- Besichtigungstour (Kulturverein Bahnitz, Atelier in Zollchow/Galm, Landin, Kunstgießerei, Papiermanufaktur in Kriele)
- Mittagessen: Putenbrust **oder** Schweineschnitzel **oder** Salatteller
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf ab 09:11 Uhr
Brandenburg/H. an 09:57 Uhr
Rathenow ab 18:05 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 19:01 Uhr

Buchungsschluss: 27.04.2014

*Busfahrt durch: Landkreis Havelland, SB Kultur / Tourismus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

3 Tage Dresden, Königstein, Moritzburg

Von Berlin nach Dresden

Montag, 26.05. bis Mittwoch, 28.05.2014

Dresden, Königstein und Moritzburg – die Tour verspricht eine geballte Ladung Natur und Kulturgeschichte. Am ersten Tag lernen Sie bei Rundfahrt und Stadtführung Dresden kennen. Sie fahren an der Elbe entlang und haben Blicke auf edle Schlösser, durchqueren die Neustadt und die historische Altstadt. Bei einem Stopp am berühmten Milchladen trinken Sie ein Glas frische Milch. Nach individueller Mittagspause starten Sie zur Innenstadtführung, vorbei am Zwinger und der Brühlsche Terrasse. In der berühmten Frauenkirche kommen Sie in den Genuss einer Abendandacht mit Orgelspiel. Im Pulverturm gleich nebenan speisen Sie zu Abend, natürlich typisch sächsisch. Am zweiten Tag geht es nach Königstein. Etwa 240 Meter hoch über dem Elbtal nimmt die Festung Königstein ihren einzigartigen Platz ein. Mit einer Fläche von 9,5 Hektar gehört sie zu den größten Festungsanlagen Deutschlands. Nach Aufenthalt



Foto: Bernd Wehner

299,00 € p.P. im EZ
VBB-Abo 65plus: 287,00 € p.P.
265,00 € p.P. im DZ
VBB-Abo 65plus: 253,00 € p.P.

auf der Festung mit Führung und freier Zeit starten Sie zur Panoramafahrt durch die Sächsische Schweiz über Bad Schandau zur Bastei. Das Abendessen wird im Lokal Landstreicher serviert. Am Tag 3 erhalten Sie während einer exklusiven Führung durch die Semperoper atemberaubende Einblicke in eines der schönsten und renommiertesten Opernhäuser weltweit. Sie entdecken die prachtvolle Architektur und die reich verzierten Räumlichkeiten. Nach freier Zeit führt die Fahrt nach Moritzburg. Im Schlossrestaurant wird zum Kaffee die berühmte Eierschecke serviert.

Mindestteilnehmer: 25 Personen

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt*, Reiseleitung
- Imbiss
- Übernachtung/Frühstück im 3***Hotel Novalis
- Stadtrundfahrt durch Dresden
- Innenstadtführung in Dresden
- Konzert in der Frauenkirche
- Sächsisches Abendbuffet im Pulverturm
- Besuch/Führung Festung Königstein
- Panoramafahrt durch die Sächsische Schweiz und Aufenthalt auf der Bastei
- Abendessen Lokal „Zum Landstreicher“: Schweinebraten **oder** Krautrouladen **oder** Hähnchenbrust **oder** Putenleber
- Führung durch die Semperoper
- Kaffeegedeck im Schlossrestaurant Moritzburg

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 07:30 Uhr
Lübbenau (Spreewald) an 09:01 Uhr
Lübbenau (Spreewald) ab 17:54 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 19:35 Uhr

Buchungsschluss: 14.05.2014

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14, a, 03130 Spremberg

Buchungsmöglichkeiten des aktuellen Touren-Angebots

Im Internet:
www.regiotouren.de

An der Hotline:
☎ (030) 20 45 11 15

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.



Offene Ateliers im Osthavelland Von Berlin nach Nauen

Termin: Sonntag, 04.05.2014

Im Kunsthof von Monika Spinner sind Malereien und Skulpturen verschiedener Künstler ausgestellt. In Ribbeck werden Sie durch das Landhaus geführt. Die Galerie zeigt Arbeiten einiger Malreisenden. Es gibt Postkarten vom Ort, dem Landhaus sowie Drucke und Originale der Künstlerin Claudia Jung. Nach dem Mittag besuchen Sie in der Kulturmühle Perwenitz eine Ausstellung mit Werken der Künstler der Mühle. Im Atelier von Helge Warme sind Objekte aus Glas und Malereien ausgestellt. Die Galerie im Märkischen Künstlerhof bietet ein Repertoire an Kunst und Handwerk sowie Keramik und Schmuck.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



Foto: Monika Spinner

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt*
- Besichtigungstour (Kunsthöfe & Ateliers in der Region)
- Mittag: Schmorgurken mit Fleischbällchen **oder** Putenbrust-Geschnetzeltes **oder** Champignon-Putensteak **oder** Pilzpfanne
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf	ab 07:57 Uhr
Nauen	an 08:44 Uhr
Brieselang	ab 16:57 Uhr
Berlin Hbf (tief)	an 17:27 Uhr

Buchungsschluss: 27.04.2014

*Busfahrt durch: Landkreis Havelland, SB Kultur / Tourismus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

52,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
46,00 € p.P.

**Neue
RegioTOUR**

Spreewälder Köstlichkeiten und Adlige Von Berlin nach Lübbenau

Termin: Dienstag, 15.04.2014

Im „Haus für Mensch und Natur“ informieren Sie sich über das Biosphärenreservat Spreewald. Anschließend geht es im Kahn zur Gaststätte Kaupen Nr. 6. Beim Spreewälder Senf-Menü erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten, garniert mit Geschichten aus dem Spreewald. Ein Spaziergang führt zum Lübbenauer Schloss. Seit 1621 ist das Anwesen im Besitz der Grafen zu Lynar, einer einflussreichen Adelsfamilie. 1992 wurde es zu einem Hotel umgebaut. Sie genießen dort Kaffee und Kuchen. In der Stadtkirche St. Nikolai sehen Sie verzierte Sarkophage der Grafen zu Lynar.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



Foto: Schloss Lübbenau

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Reiseleitung
- Besichtigung „Haus für Mensch und Natur“
- Kahnfahrt (1 Stunde)
- Senf-Menü: Zwiebelsuppe, gegrillte Entenbrust mit Apfelsenf, Zitronenmousse mit Honigsenf
- Kaffee und Kuchen im Schloss
- Kirchenbesichtigung

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief)	ab 07:30 Uhr
Lübbenau (Spreewald)	an 09:01 Uhr
Lübbenau (Spreewald)	ab 17:54 Uhr
Berlin Hbf (tief)	an 19:35 Uhr

Buchungsschluss: 08.04.2014

69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

**Noch freie
Plätze!**

Tagebau, Glas und Schokolade Von Berlin nach Welzow

Termin: Dienstag, 22.04.2014

750 Millionen Tonnen Braunkohle lagern im Kohlefeld Welzow-Süd. Derzeit wird das 2. Lausitzer Flöz abgebaut. Es liegt in 90 bis 130 Metern Tiefe. Im Mannschaftswagen fahren Sie um die gigantische Grube herum, dann bis in ca. 100 Meter Tiefe. Dorthin, wo die Kohle abgebaut wird. Mittag essen Sie in der Kantine. Dann fahren Sie zum spektakulären Glaskaufhaus „Cristalica Kingdom“ in Döbern. 4500 hochwertige Glasartikel sind hier ausgestellt. Nach einem Orgelspiel in der Hornower Kirche schauen Sie in der Confiserie Felicitas Chocolatiers über die Schulter und genießen eine Tasse Schokolade.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



Foto: René Gotschalk

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Befahrung Tagebau Welzow im Mannschaftswagen
- Mittagessen in der Kantine (Auswahl vor Ort)
- Besichtigung Cristalica
- Orgelspiel Kirche Hornow
- Heiße Schokolade bei Felicitas

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief)	ab 07:30 Uhr
Lübbenau	an 09:01 Uhr
Cottbus	ab 18:00 Uhr
Berlin Hbf	an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 15.04.2014

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

**Noch freie
Plätze!**

Hansestadt mit Wieck & Eldena Von Berlin nach Greifswald

Termin: Samstag, 26.04.2014

Zunächst holt Sie ein Stadtführer vom Bahnhof ab, um Ihnen auf einem ca. 2-stündigen Rundgang die wunderschön sanierte Altstadt von Greifswald zu zeigen. Leuchtende Farben, gotische Giebel, backsteinernen Kirchen, ein großer Marktplatz, verwinkelte Gässchen. Viel Kultur und die Nähe zum Meer machen sie zum Touristenmagneten. Dann bringt Sie ein Fahrgastschiff in ca. 30 Minuten nach Wieck. Nach dem Mittagessen erkunden Sie die Küstenvororte Wieck und Eldena auf einer Führung. Mit dem Bus geht es nach Greifswald zurück. Es bleibt Zeit zur freien Gestaltung, bevor Sie die Bahn zurück bringt.



Mindestteilnehmer:
25 Personen



Foto: Stadtinformation Greifswald

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Reiseleitung, Busfahrt*
- Stadtrundgang
- Schiffsfahrt
- Mittagessen zur Auswahl: Gebratenes Schweinesteak **oder** gegrilltes Welsfilet **oder** Bandnudeln mit Gemüse
- Führung durch Wieck und Eldena

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief)	ab 08:08 Uhr
Greifswald	an 10:30 Uhr
Greifswald	ab 18:44 Uhr
Berlin Hbf (tief)	an 21:28 Uhr

Buchungsschluss: 19.04.2014

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdorf, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

66,00 € p.P.

**Noch freie
Plätze!**

An den Schaltern:

Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof,
Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen,
Service Store DB Express Charlottenburg,

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide,
Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen,
DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

KulturTipp: Freiheitsoper im Knast

Beethovens FIDELIO open air am authentischen Ort

Cottbus lädt ein

Das Menschenrechtszentrum Cottbus e.V. (MRZ) und das Staatstheater Cottbus präsentieren ab dem 28. Juni Ludwig van Beethovens Freiheitsoper FIDELIO im Hof der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus. Zum besonderen Erlebnis wird der musikalische Freiluftabend durch den authentischen Aufführungsort, an dem Singen einst verboten war. Neben den beiden US-amerikanischen Gästen Janice Baird und Craig Bermingham, dem Opernensemble und dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus wirken mehrere Chöre aus Brandenburg mit.

Beethovens Oper FIDELIO, vor 200 Jahren in Wien uraufgeführt, erzählt von einer Liebe, die alle Hindernisse überwindet, von der Sehnsucht nach Freiheit und von der Hoffnung, dass die Gerechtigkeit triumphiert. Es gibt keine eindrucksvollere Kulisse dafür als eine ehemalige reale Unrechtsstätte, wie sie sich mitten in Cottbus befindet. Und gleichzeitig kein besseres Hoffnungs-



zeichen, denn das einst bedeutendste politische Gefängnis der DDR, das Zuchthaus Cottbus, ist seit drei Jahren Eigentum der einstigen Insassen. Das 22 000 Quadratmeter große Areal hat sich seitdem zu einer eindrucksvollen Gedenkstätte entwickelt, in der die Spuren der Willkürherrschaften des 20. Jahrhunderts in der imposanten Dauerausstellung „Karierte Wolken“ sichtbar gemacht werden.

Sieben Vorstellungen für jeweils 1000 Zuschauer sind zu erleben. Unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Evan Christ und in der Regie von Staatstheater-Intendant Martin Schüler entsteht inmitten dieser realen zeitgeschichtlichen

Theaterkulisse ein eindringliches Opernprojekt voller musikalischer und politischer Sprengkraft: „Diese berühmte Oper an einem authentischen Ort – in einem ehemaligen Gefängnis – zu erleben, soll den Zuschauern unter die Haut gehen. Die Herausforderung für uns besteht darin, sich dem Ort mit Demut und Respekt zu nähern, Spielvorgänge glaubhaft werden zu lassen und sich der Geschichte dieses Gefängnisses zu stellen“ erläutert Martin Schüler das Konzept der Inszenierung.

Eingebettet ist der brandenburgische Opernhöhepunkt in das „Freiheits- und Demokratiefest“ des MRZ vom 28. Juni bis 12. Juli, das den vielschichtigen historischen Jubiläen des Jahres 2014 mit Lesungen, Ausstellungen und Begegnungen Rechnung trägt.



Foto: Dieter Wilschanski/Martins Kross

Janice Baird (aus New York) und Craig Bermingham (aus New Jersey) übernehmen die Titelrollen Fidelio (Leonore) und Florestan. Mit Opern-Solisten, dem Opernchor und Extrachor des Staatstheaters Cottbus, der Singakademie Cottbus e.V. und Chören des Brandenburgischen Chorverbands sowie dem Philharmonischen Orchester bietet das Staatstheater Cottbus seine renommierte Opernkompetenz auf.

Vorstellungen:

Premiere am 28. Juni 2014, 20.30 Uhr im Hof der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
Weitere Termine: Mi 2.7., Fr 4.7., Sa 5.7., Mi 9.7., Fr 11.7., Sa 12.7., jeweils 21 Uhr

Ticketservice:

Karten zwischen 69,00 € und 25,00 € unter www.staatstheater-cottbus.de und deutschlandweit an allen CTS-Vorverkaufsstellen.

Rund um den Opernabend gibt es aber auch buchbare Angebote mit Hotelübernachtung sowie wahlweise weiteren Kulturangeboten in Cottbus. Buchungslinks und Informationen dazu unter www.cottbus-tourismus.de, direkt auf der Startseite.



Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.



Foto: Martin Kross

Das Modell der Opernbühne zeigt, wie sich Opern-Freunde die Open-Air-Inszenierung im Hof der Gedenkstätte vorstellen dürfen: mit Einbruch der Dunkelheit strahlt die Kulisse ihre ganze bedrückende Kraft aus.

Radtour „Adler trifft Zander“

LANDLUST
AUSLEBEN
in Brandenburg



Fotos: Restaurant Park Café (l.u.), Rainer Grosse (l.u.), TV Seeland/Ober-Spree (r.)

Frischen Fisch genießen mit Blick auf den Scharmützelsee

Die Aussicht auf tolle Naturerlebnisse und ein schmackhaftes Essen direkt am Wasser. Das müssen sich wohl die Namensgeber für die 40 Kilometer lange Radtour „Adler trifft Zander“ rund um den Storkower und den Scharmützelsee gedacht haben. Eine Garantie für die Beobachtung eines Adlers gibt es zwar nicht, aber die Strecke ist so gewählt, dass die Wahrscheinlichkeit für ein solches Naturschauspiel groß ist. Die Tour bietet viele Gelegenheiten für Pausen in Restaurants und auf Terrassen mit Seeblick. Manches von dem, was hier auf den Teller kommt, schwamm gerade noch in den Seen. Die Fischerei spielt in der Region noch eine große Rolle und mit etwas Glück können Sie den Fischern bei ihrer Arbeit zuschauen. „Adler trifft Zander“ ist auch für Wenigradler sehr gut geeignet und wer mit zusätzlichem Antrieb unterwegs sein möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten zur Ausleihe eines Elektro-Fahrrades.

Angebot: Radeln mit Genuss

Auf der 40 km Route „Adler trifft Zander“ mit schönen Ausblicken und guten Gelegenheiten, köstlichen Fisch zu genießen. Zum Beispiel Märkisches Zanderfilet im Restaurant „Park-Café“ in Bad Saarow (Preis 16,90 Euro).

Tipps:

- Mietfahräder (auch E-Bikes) können über die Tourist-Information am Bahnhof Bad Saarow-Pieskow geordert werden.
- Mit dem Fahrgastschiff, das auch Fahrräder mitnimmt, können Sie einen Teilabschnitt auf dem Scharmützelsee zurücklegen.
- Am Scharmützelsee und Storkower See gibt es mehrere Badestellen.

Bahn-Tipp:

Mit dem RE 1 (stündlich) von Berlin Hbf bis Fürstenwalde mit Anschluss RB 35 bis Bad Saarow-Pieskow.

Weitere Informationen und Buchung:

www.reiseland-brandenburg.de
☎ 0331 2004747

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Alte Schule in Reichenwalde

Feine Landküche im ehemaligen Schulgebäude! In den mit viel Liebe zum Detail umgebauten Klassenzimmern des 150 Jahre alten Schulgebäudes aus rotem Backstein serviert Torsten Lojewski modern zubereitete Gerichte aus erstklassigen regionalen Produkten, die Feinschmeckern das Wasser im Munde zusammen laufen lassen, aber trotzdem preiswert sind. Zum Lehrplan der kulinarischen Oberstufe gehören Klassiker wie die Brandenburger Landente und der Zander aus dem nahen Scharmützelsee, Bärlauch-süppchen mit Ziegenkäse, Kalbsrücken mit Blutwurstkruste und Spargel oder Rhabarber-Sorbet – je nach Jahreszeit immer wieder neu dekliniert. Beispiel für Hauptgerichte: Blutwurst von der „Blutwurstmanufaktur – Neukölln“ mit Kartoffel-Senfstampf, Rahmsauerkraut und Äpfeln.

Auszeichnungen: Gault Millau 2013, Michelin Bib Gourmand 2013, Feinschmecker 2013
www.restaurant-althschule.de



Foto: TMB-Fotography/Lehmann

Einkehr-Tipp

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 1 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps für Potsdam

26. März bis 6. Mai

Orchideenblüte in der Biosphäre Potsdam

Die Orchideenblüte in der Biosphäre Potsdam ist der schönste Start in den Frühling. Der Tropengarten füllt sich mit den tollsten Farben und Düften. Die Besucher lassen sich von unzähligen Orchideen verzaubern. Vertreten sind Klassiker wie der Frauenschuh und Phalaenopsis, aber auch seltene Exemplare zeigen ihr schönstes Gesicht. Zudem gibt es Expertentipps für die richtige Pflege und die Möglichkeit, Pflanzen käuflich zu erwerben. Wo: Biosphäre Potsdam
Kontakt: www.biosphaere-potsdam.de

4. April bis 25. Oktober (jeweils Fr und Sa)

Friedrich und sein Sanssouci

Der 3-stündige Rundgang führt vom Brandenburger Tor über den Luisenplatz in die Parkanlage von Sanssouci mit Friedenskirche, Marlygarten, Fontäne und Weinbergterrassen. Weiter geht die Tour vorbei am Drachenhaus, am Orangerieschloss und an der Historischen Mühle. Höhepunkt ist die Innenbesichtigung von Schloss Sanssouci. Telefonische Reservierung: ☎ 0331 5053808
Treffpunkt: 11 Uhr, Tourist-Information, Brandenburger Straße 3
Kontakt: www.potsdamtourismus.de

Bis 18. Mai (10-18 Uhr)

Zwei Meister der Landschaftsmalerei

Zwei städtische Sammlungen mit herausragenden Kunstbeständen im Land Brandenburg präsentieren in einer Kooperationsausstellung zwei Meister der Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts: Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog – Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei. 42 Werke von Blechen treten erstmals in eine spannende Gegenüberstellung zu Gemälden, Ölskizzen, Aquarellen und Zeichnungen von Wegener, der als Absolvent der Berliner Akademie den späten Blechen hatte erleben können.

Wo: Potsdam Museum

Kontakt: www.potsdam.de/potsdam-museum

Brandenburger Tourismuspreise 2014 gehen nach ...

... Lübbenau, Rühstädt und Bad Saarow

Der erste Platz des Brandenburger Tourismuspreises geht in diesem Jahr an das Schlosshotel Lübbenau. Wirtschaftsminister Ralf Christoffers überreichte auf der Tourismusmesse ITB in Berlin die Preise für die drei besten Bewerber. Die

Jury würdigte den Sieger, das Lübbenauer Schloss, als „stimmiges Gesamterlebnis inmitten der Natur- und Kulturlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservates Spreewald“.

Die Region werde überzeugend ins Konzept des Hotels eingebunden,

beispielsweise würden auf den Zimmern eigens vom Schloss entwickelte Ausflugsmappen mit Empfehlungen der „Schlossgeister“ für Ausflüge in die Region ausgelegt. Der Tourismuspreis ist mit 2500 Euro dotiert.

Zweiter Platz: Storchenerfeierabend

Den mit 1500 Euro dotierten zweiten Platz ergatterte der Storchenerclub Rühstädt für seinen „Storchenerfeierabend“ – eine zweistündige Erlebnisführung durch das Dorf. Zwischen Mai und August können Besucher auf der 1,5 Kilometer langen geführten abendlichen Tour Störche beim Einflug beobachten. Rühstädt gilt als die größte Storchenerkolonie Mitteleuropas. „Der Storch steht wie kein anderes Tier für Brandenburg und die Elbauen“, begründete die Jury ihre Wahl. Die Führung vermittele nicht nur Daten und Fakten, sondern biete Naturliebhabern und Familien ein emotionales und hautnahes Naturerlebnis.



Foto: TMB-Fotografie/Ehler

Ausgezeichnete Preisträger bei der Verleihung des Tourismuspreises Brandenburg

RADFahren IN DEN FRÜHLING

Knotenpunkt-Radeln rund um „Dahses Gasthaus“



Landhotel Dahses Gasthaus & „Der Kuhstall“
Glövzin (Prignitz)

Die Prignitz ist bekannt für ihre schönen Radwege. Genau am Knotenpunkt 17 gelegen, ist das komfortabel eingerichtete Landhaus zu finden. Von Glövzin aus können Sie sich Ihre persönlichen Radtouren verschiedenster Länge selber zusammenstellen. Das kompetente Hotelpersonal ist Ihnen bei der Planung gern behilflich.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück, 1 Menü der Saison, 2 Abendessen, Fahrradverleih und Tourenvorschläge, 2 h Nutzung der Kegelbahn

120,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

Radfahren - all inklusive



Hotel am Uckersee
Röpersdorf
(Uckermark)

Das familiengeführte Hotel befindet sich direkt am Uckersee. Von hier aus führt Sie die beliebte Seen-Tour von Röpersdorf aus über Potzlow nach Oberuckersee. Dabei können Sie die wunderschöne Landschaft genießen und die kleinen Dörfer der Uckermark erkunden.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück, Kaffee & Kuchen, 3 Abendessen als 3-Gang-Menü, Eis für Kinder, diverse Softdrinks und Spirituosen im Restaurant, 1 Flasche Mineralwasser täglich im Zimmer, 2 x Fahrradverleih

189,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 01.04.-31.10.2014

Liebenberger Auszeit 2014



Schloss & Gut Liebenberg
Löwenberger Land
(Ruppiner Seenland)

Das Gut in Liebenberg gilt als Ort der Bildung und Begegnung. Die herrliche Natur der märkischen Endmoränenlandschaft können Sie hier per Rad erkunden. Lauschen Sie der Natur während eines Picknicks mit dem vom Schloss gestellten Picknick-Korb.

Leistungen: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Vitalfrühstück, 1 Souvenir aus unserer Geschenkmanufaktur, gefüllter Weidenkorb & Decke für ein Picknick, 1 Abendessen als 3-Gang-Menü, Fahrradverleih & Radwanderkarte, Nutzung unserer Fitnessscheune

135,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 01.04.-30.10.2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!



Foto: Marek Blazsek

Für ein stimmiges Gesamterlebnis erhielt Schloss Lübbenau den ersten Platz.

Dritter Platz: Radtour „Adler trifft Zander“

Der Tourismusverband Seenland Oder-Spree errang Platz drei und 1000 Euro für seine Radtour „Adler trifft Zander“ entlang des Saarower Sees und des Scharmützel-sees. Der 40 Kilometer lange Rundweg führt über Bad Saarow, Storkow, Wendisch Rietz und Diensdorf-Radlow. Besucher können unterwegs Adler beobachten, baden und unter anderem Fischräuchereien und Verkaufswagen entlang der Strecke besuchen. Die Jury lobte hier, das Angebot inszeniere für Gäste „den perfekten Tag am und im Wasser“.

Der Brandenburger Tourismuspreis wird seit 2001 verliehen. In diesem Jahr hatten sich 28 touristische Angebote darum beworben.

Über Bio und Nachhaltigkeit in der Prignitz

Burghotel Lenzen ist jetzt Biohotel und setzt auf Nachhaltigkeit

Das Burghotel in Lenzen wird als erstes nach den strengen Richtlinien der Marke BIO HOTELS ausgerichtetes Unternehmen in Brandenburg vom Verein BIO HOTELS e.V. aufgenommen. Seit Januar 2014 entspricht das Hotel in der Prignitz den höchsten ökologischen Ansprüchen des Vereins, mit strengen Richtlinien und Food-Standards.

Es gehört zu den insgesamt 77 Hotels europaweit, die nachhaltig wirtschaften, regional einkaufen und umweltfreundliche Energie- und Abfallkreisläufe einhalten. Zudem serviert das Hotelrestaurant 100 Prozent Bio Lebensmittel und Bio Produkte aus der Region. Das ist nämlich Voraussetzung für die Aufnahme in den Verein BIO HOTELS.

Das Bio Siegel des Vereins BIO HOTELS e.V. ist eine anerkannte Auszeichnung, die durch unabhängige Bio Kontrollstellen Transparenz und Qualitätssicherung für die Gäste schafft.

Das Burghotel Lenzen ***Superior ist umgeben von einer historischen Burganlage mit Ursprüngen aus dem 12. Jahrhundert. Die Burg Lenzen

gehört zu den ältesten und schönsten Burganlagen entlang der Elbe. Sie thront über dem brandenburgischen Städtchen Lenzen und der umliegende Elbtalau. Vom Burgturm bietet sich eine beeindruckende Aussicht auf das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe.

Vor 20 Jahren übernahm der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. die Burg Lenzen/Elbe und entwickelte die Burg seither zu einem überregional bedeutsamen Auenökologischen Zentrum und zu einer Attraktion für den Naturtourismus.



Foto: Corporate Art

Die Burg Lenzen gehört zu den ältesten und schönsten Burganlagen entlang der Elbe.

Weitere Infos: www.burghotel-lenzen.de, www.dieprignitz.de

RADFAHREN IN DEN FRÜHLING

Prignitzer Landpartie



Hotel ambiente
Bad Wilsnack
(Prignitz)

Das Hotel ambiente ist direkt am UNESCO-Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ gelegen. Tagsüber genießen Sie hier die schöne Landschaft per Fahrrad und abends lassen Sie sich kulinarisch im Restaurant „Le Jardin“ verwöhnen.

Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer inkl. Vital-Frühstücksbuffet, WC/Dusche oder Bad, 2 Abendessen als 2-Gänge-Menü, 1 Enzympeeling mit Wohlfühlfußbad & Fußmassage, April bis September: 1 Tag Fahrradverleih inkl. Kartenmaterial, Oktober bis März: 1 Eintrittskarte für Kristall Kur- und Gradietherme (2 h)

200,00 € p.p. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzzährig

Zweirad-Erlebnisse



Best Western Plus Marina
Wolfsbruch
Kleinzerlang (Ruppiner Seenland)

Im Best Western wird Ihnen aktive Erholung geboten. Dafür steht Ihnen die Badelandschaft „Kaskaden“ mit Sauna, Schwimmbecken und Fitnessbereich zur Verfügung. Mit einem Leihfahrrad können Sie die Umgebung erkunden.

Leistungen: 3 ÜN im Doppelzimmer inkl. „Skipper-Fit-Frühstücksbuffet“, 3 Abendessen, 2 Lunchpakete, 2 Tage Leihfahrrad, Radwanderkarte und Seenlandmagazin, Absacker in der Hafenkneipe, Aktivkurse, Aqua-Fitness, Kinderbetreuung, freier Eintritt in die Wasserwelt „Kaskaden“

210,00 € bis 300,00 € p.p. im Doppelzimmer
(je nach Reisezeitraum)
Reisezeitraum: ganzzährig

Rundtour durch den Spreewald in 7 Tagen



AugustusTours
Cottbus
(Spreewald)

Das UNESCO-Biosphärenreservat „Spreewald“ ist bekannt für seine vielen Wasserläufe und die große Vielfalt an Tieren und Pflanzen. Diese faszinierende Landschaft können Sie im Rahmen der Rundtour mit dem Fahrrad entdecken.

Leistungen: 6 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Gepäcktransport, Willkommensgruß, Kurtaxen Burg, Lübben, Lübbenau, 1 Paket Karten- und Informationsmaterial pro Zimmer, 24-h-Telefonservice, Schwierigkeitsgrad: leicht, Streckenlänge: ca. 195 km, Reisetermine: täglich

369,00 € p.p. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 01.04.-31.10.2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Die sind ja **abgefahren!** 5-mal fahren und das 6. Mal sparen.



1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt im **VBB** in:      

Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets bekommen Sie das 6. geschenkt.

Vom 1. April bis 31. Dezember 2014 fünf Brandenburg-Berlin-Tickets sammeln, einschicken und ein neues Ticket geschenkt bekommen. Nur solange der Vorrat reicht. Mehr Informationen unter www.bahn.de/brandenburg

Die Bahn macht mobil.

Regio Nordost